

**Festschrift**

# **100 Jahre TVM**



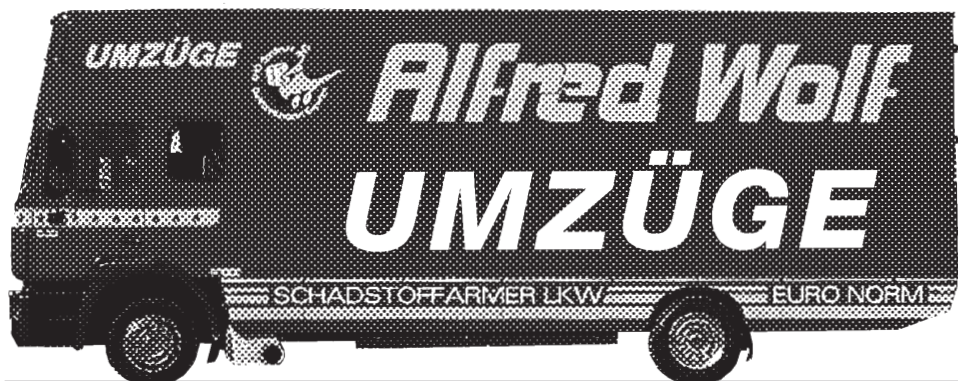
**TURNVEREIN**

**1896 e.V.**

**MARKGRÖNINGEN**



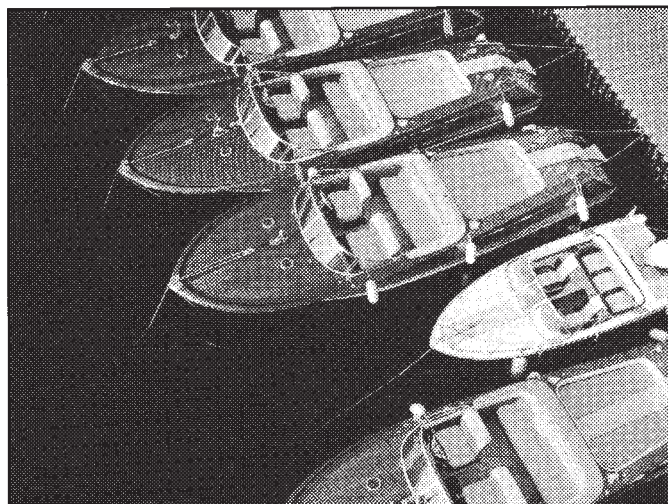
**Festschrift zum  
100 jährigen Jubiläum  
des Turnverein Markgröningen  
1896 e.V. (TVM)**



**71706 Markgröningen · Telefon 07145/96460**

### ***Im Nah- und Fernverkehr***

- mit schadstoffarmem Lkw
- mit Außenaufzug
- Ihren Möbeln zuliebe  
mit Familienbetrieb



**RATEN SIE MAL, WER NOCH KEINE  
VERMÖGENSANLAGE BEI UNS HAT.**



● **Die „Schlauer an-  
legen“-Beratung:**  
Mit Strategie mehr  
aus Ihrem Vermögen  
machen. Fragen Sie  
uns einfach direkt.  
Wir beraten Sie gern.

**Kreissparkasse  
Ludwigsburg**

Aktiv. Persönlich. Engagiert.

# **Mobile Ausstellung 100 Jahre TVM**

Immer da,  
wo etwas los ist,  
stellen wir aus.

Was?

Souvenirs  
Nostalgisches  
Siegerkränze  
Abzeichen  
Urkunden  
Sportkleidung  
Kinder im Verein  
Starke Männer  
Sportliche Frauen  
Arbeiter-Turnerbund  
Sport im 3. Reich  
...

**100 Jahre TVM –  
ein Spiegel der  
Markgröninger  
Zeitgeschichte**

## **Inhaltsverzeichnis**

|                                                                                |    |
|--------------------------------------------------------------------------------|----|
| Grußwort des Schirmherrn                                                       | 4  |
| Grußwort des Sportkreisvorsitzenden                                            | 6  |
| Grußwort des Turngauvorsitzenden                                               | 8  |
| Grußwort des Turnvereinsvorsitzenden                                           | 10 |
| Veranstaltungen im Jubiläumsjahr                                               | 12 |
| Vereinsausflug nach Ulm                                                        | 14 |
| Ausschnitte aus der TVM-Chronik                                                | 16 |
| Mitgliederstatistik                                                            | 44 |
| Adreßverzeichnis der Ansprechpartner<br>des Turnvereins und seiner Abteilungen | 45 |
| Thema Gesamtverein                                                             | 47 |
| <b>Schaufenster der Abteilungen:</b>                                           |    |
| Badminton                                                                      | 48 |
| Basketball                                                                     | 49 |
| Faustball                                                                      | 50 |
| Handball                                                                       | 51 |
| Herzsport                                                                      | 52 |
| Leichtathletik/Lauftreff/Sportabzeichen                                        | 53 |
| Schwimmen/Synchronschwimmen/Triathlon                                          | 54 |
| Tanzen                                                                         | 55 |
| Tennis                                                                         | 56 |
| Tischtennis                                                                    | 56 |
| Turnen –                                                                       |    |
| Geräteturnen, Kindersport, Breitensport                                        | 58 |
| Volleyball                                                                     | 60 |
| Aufnahmeantrag                                                                 | 61 |
| Impressum                                                                      | 62 |

## Grußwort des Schirmherrn



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste, liebe Sportler,

der Sport hat heute viele Gesichter. Ein strahlendes, das sich immer dann zeigt, wenn ein wichtiges sportliches Ereignis oder das, was geschäftstüchtige Menschen dafür halten, dank der enormen Errungenschaften auf dem Gebiet der Telekommunikation für ein Millionenpublikum zum Erlebnis wird. Der Sport hat aber auch ein verhülltes Gesicht, das eben gerade nicht zeigt, welcher Fleiß, welche Veranlagung, welche Ausdauer, welcher Durchsetzungswille und – nicht zuletzt – auch welches Glück erforderlich sind, wenn die Spitzenleistung gelingen soll. Nicht zuletzt hat Sport aber auch ein Alltagsgesicht, das sich im Sportverein zeigt, manchmal

besorgt, manchmal entspannt, bisweilen niedergeschlagen, dann auch wieder voller Glück und Zufriedenheit.

Die Mitglieder, vor allem aber die Führungsmannschaft kann – dessen bin ich sicher – ein Lied davon singen. Was Sport im Verein bedeutet, ist aus vielen Kontakten aber auch auf der kommunalpolitischen Ebene bekannt. Das wird anlässlich des Jubiläums, das der Turnverein Markgröningen feiern kann, bewußt.

Im Turnverein Markgröningen wird sportliche Betätigung getragen von Gemeinschaftsgeist, Idealismus und Einsatzbereitschaft. Das sportliche Können der Aktiven wird umgesetzt durch die kameradschaftliche Unterstützung von Vereinsleitung und Freunden. Ohne die unzähligen Amateure in den Vereinen gäbe

es den großen Bruder Berufssport nicht. Doch auch der Amateursport vollzieht sich nicht im luftleeren Raum. Er braucht finanzielle Unterstützung, Sportstätten und Übungsleiter.

Die Stadt Markgröningen kann manches tun. Einen bedeutenden Beitrag leistet die Stadt mit ihren Sporthallen und mit der Bereitstellung des Grundstücks für das Vereinsheim des Turnvereins. Außerhalb der Zeiten des Schulunterrichts stehen auch die Schulturnhallen zur Verfügung. Der Turnverein ist aus dem Gesellschaftssystem unserer Stadt nicht wegzudenken. Im Laufe der letzten 100 Jahre sind im Verein echte Bindungen über Generationen entstanden, und die auch heute im Verein Tätigen sind Vorbilder für die nachrückende Jugend.

Viele sind dem Turnverein schon einen großen Teil ihres Lebens verbunden. Manche fangen erst an, ihr Leben mit dem Verein zu verknüpfen. Aus dem Geben von Engagement und dem Nehmen von persönlicher Bereicherung ist eine Wechselwirkung entstanden, die in den vergangenen 100 Jahren auch

das Leben in unserer Stadt geprägt und mitbestimmt hat.

Die Bilanz des Turnverein Markgröningen auf sportlicher und gesellschaftlicher Ebene ist zweifellos erfolgreich.

Mein Dank gilt allen, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben. Denen, die heute Verantwortung im Verein tragen, obliegt die Verpflichtung, die Tradition zu wahren, auf ihr aufzubauen sowie die sportlichen und kameradschaftlichen Ideale an künftige Generationen weiterzugeben. Mit Respekt und Bewunderung blicken wir auf die 100jährige Geschichte des Turnverein Markgröningen. Im Namen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung beglückwünsche ich den Verein zu seinem Jubiläum und verbinde damit den Wunsch auf erfolgreiche Zukunft.

Rudolf Kürner  
Bürgermeister  
der Stadt Markgröningen



## Grußwort des Sportkreisvorsitzenden



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 1896 war für den internationalen Sport von großer Bedeutung, fanden damals doch die 1. Olympischen Spiele der Neuzeit statt. Weit weniger spektakulär, doch für Markgröningen von zunehmender Wichtigkeit, war in diesem Jahr die Gründung des Turnvereins. Perfekt durchgeführt, da der 1. Vorstand ein Notar war, der gleich eine Satzung mitbrachte.

Es fehlte dann zwar ständig an Geld, trotzdem entwickelte sich aus bescheidenen Anfängen ein Verein, der der Größe nach heute an 10. Stelle unter den 450 Vereinen des Sportkreises steht und mit seinen 12 Abteilungen viele Wünsche der Sportwilligen abdecken kann.

Wenn man bedenkt, daß es beim letzten Jubiläum vor 25 Jahren nur 5 Abteilungen gab, dann sieht man, wie die Verantwortlichen mit der Zeit gegangen sind und mit weiteren Angeboten den breiteren Interessen Rechnung getragen haben.

Und wenn heute fast die Hälfte aller Sportorganisierten in Markgröningen und Unterriexingen beim Turnverein Mitglied sind, dann zeigt dies, daß Sportangebote und Vereinsleben ansprechend gestaltet sind: Neben Freizeit- und Gesundheitssport weisen die Leistungen im Breitensport ein gutes Niveau auf. Die Verantwortlichen: Vorstandschaft, Abteilungsleiter, Übungsleiter und Helfer haben gute Arbeit

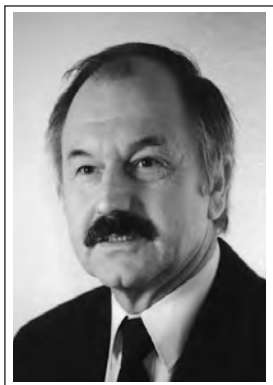
geleistet bei allen zweifellos vorhandenen räumlichen, personellen und finanziellen Grenzen. Es war sicher nicht immer leicht, alles unter einen Hut zu bringen. Doch kann man nun im Jubiläumsjahr stolz auf das Erreichte blicken und bei den vielen Jubiläumsveranstaltungen seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Der Sportkreis Ludwigsburg gratuliert dem Turnverein Markgröningen zu seinem 100jährigen Jubiläum. Wir danken allen, die dem Verein gedient und ihn auf seinen heutigen Stand gebracht haben. Wir danken dafür, daß damit wichtige Beiträge zu sinnvoller Freizeitgestaltung und zum Gemeindeleben geleistet wurden und werden.

Wir wünschen den Jubiläumsveranstaltungen einen harmonischen Verlauf und Werbewirksamkeit, den Verantwortlichen stets eine glückliche Hand bei der Weiterführung und den Sporttreibenden viel Spaß und Erfolg.

Hartmut Beller  
Sportkreisvorsitzender

## Grußwort des Turngauvorsitzenden



Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine Freude, dem TV Markgröningen zum 100jährigen Jubiläum die Glückwünsche des Turngaues Neckar-Enz mit diesem Grußwort zum Ausdruck bringen zu dürfen.

Turnen und Sport spielen in der heutigen streßbetonten und bewegungsarmen Zeit eine besondere Rolle.

Der Alltag ist geprägt von Hetze und Hast, zum anderen von Isolierung und Einsamkeit.

Hier erfüllen unsere Turn- und Sportvereine eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe. Mit ihren vielseitigen Angeboten im Breiten- und Freizeitsport, insbesondere im gesundheitsorientierten Sport bieten sie jungen und älteren Menschen einen Ausgleich zur Erhaltung von

Gesundheit und Selbstvertrauen. Für die Städte und Gemeinden unseres Landes leisten unsere Sportvereine einen entscheidenden Beitrag zur sozialen Daseinsvorsorge, und dies fast zum Nulltarif.

Qualifizierte Übungsleiter bieten Tag für Tag unseren sporttreibenden Mitgliedern ein zeitgemäßes Angebot, d.h. traditionelle Formen werden mit immer neuen Ideen vermischt und lassen Turn- und Sportstunden zu Erlebnisstunden werden. Wenn diese Übungsleiter, Trainer oder Vereinsmitarbeiter zusätzlich in den Gremien des Turngaues Neckar-Enz wirken, ist dies besonders erfreulich.

Hier sei an erster Stelle unser Ehrenmitglied Marianne Wolf genannt.



Über Jahrzehnte war sie der Motor im Bereich Frauen und Geräteturnen weiblich. Doch auch viele andere scheuten sich in den vergangenen Jahrzehnten nicht, Verantwortung im Turngau zu übernehmen, so auch der jetzige 1. Vorsitzende des TV Markgröningen, Werner Fendrich und seine Frau Hilde. Als Oberturnwart und Pressewartin gaben sie wichtige Impulse für unsere Gauvereine.

An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön.

Daß wir, der Turngau mit seinen Vereinen, in den vergangenen Jahren immer wieder in Markgröningen zu Gast sein durften, freut mich ebenfalls ganz besonders. Exakt vorbereitete Veranstaltungen und eine herzliche Atmosphäre standen stets an erster Stelle.

Auch im Jubiläumsjahr werden Mannschaftsmeisterschaften, Wettkampftag der Jugend, Landeswandertag und die abschließende Soirée mit Meisterehrung in Markgröningen stattfinden.

Die vielseitigen Programme und Angebote des Turngaues Neckar-Enz im Bereich des Lehrgangswesens,

bei Wettkämpfen und Veranstaltungen sind für unsere Vereine zugeschnitten und werden mit Begeisterung angenommen.

Liebe Turn- und Sportfreunde, liebe Leser dieser Festschrift, das Jahr des 100jährigen Jubiläums soll Anlaß zur Freude sein, beim Lesen einer Vereinschronik, beim Erinnertwerden an Höhepunkte und Glanzzeiten Ansporn für weitere Aufgaben im Dienste des Turnens und Sports vor allem für unsere Jugend und die Älteren.

Bei den zur Zeit tätigen Amtsträgern, Übungsleitern sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeitern möchte ich mich im Namen des Turngaues Neckar-Enz für ihren Einsatz und ihre vorbildliche Tätigkeit für die Gemeinschaft herzlich bedanken. Der Turngau Neckar-Enz wünscht dem TV Markgröningen ein schönes Jubiläumsjahr und weiterhin ein erfolgreiches Wirken sowie allen Mitgliedern stets viel Freude an Turnen und Sport.

Gunter Bretschneider

1. Vorsitzender Turngau Neckar-Enz

## Grußwort des Turnvereinsvorsitzenden



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Freunde  
des Turnvereins,

der Turnverein Markgröningen 1896  
e.V. besteht seit hundert Jahren. Das  
ist ein Grund zu feiern und auch  
Anlaß genug, an die Öffentlichkeit  
zu gehen und die Vergangenheit zu  
dokumentieren, ohne die Gegenwart  
zu vernachlässigen.

Der Hauptausschuß hat das Sport-  
liche mit dem Festlichen verknüpft  
und ein Jahresprogramm zusam-  
mengestellt, das jedem etwas bietet.  
Zu allen Veranstaltungen sind Sie  
herzlich eingeladen! Höhepunkt  
wird naturgemäß die Sportwoche  
sein mit dem anschließenden Fest-  
Wochenende in der Stadthalle und  
– je nach Wetter – im Freien.

Innerhalb des Vereins soll dadurch  
das Zusammengehörigkeitsgefühl  
gestärkt werden, nach außen will der  
Verein seine Vitalität und Vielfalt  
demonstrieren und für sich werben.  
Diesen Aufgaben dienen auch diese  
Festschrift und die umfangreiche  
TVM-Chronik von 1896 bis 1996,  
die Hilde Fendrich, Manfred Gayer  
und Margit Lotterbach zusamen-  
gestellt haben.

Diese “Vereinsgeschichte”, die auch  
den vielen Abteilungen unseres Ver-  
eins ein Fenster zur Selbstdarstel-  
lung geöffnet hat, spricht sicherlich  
nicht nur Vereinsmitglieder an. Sie  
ist ein Buch mit vielen Bildern und  
Zitaten, die auch die Stadtgeschichte  
der letzten hundert Jahre lebendig  
werden lassen.

Eine Kurzfassung in der Festschrift  
vermittelt einen ersten Einblick in

die wechselhafte Geschichte des Vereins im Wandel dieser hundert Jahre vom Kaiserreich über chaotische Etappen und solche der Hoffnung bis in die neunziger Jahre, in denen sich der TVM als Großverein mit nahezu 1900 Mitgliedern in 15 Abteilungen präsentiert.

Deren vielfältiges Angebot, die Übungsleiter und Trainingszeiten sowie den jeweiligen Ansprechpartner stellen wir Ihnen in dieser Festschrift vor.

Vereine sind Bürgerinitiativen ersten Ranges. Auch unser Turnverein dient nicht nur der Körperertüchtigung und der Gesundheitsvor- und nachsorge: Er vermittelt neue Bekanntschaften, pflegt die Kameradschaft und fördert die Teamfähigkeit, er bietet die Basis für sportliche Erfolge und persönliche Schlüsselerlebnisse.

Die Stadt Markgröningen anerkennt und würdigt die Arbeit unseres Vereines, besonders im Bereich der Jugendarbeit. Dafür bedanke ich mich stellvertretend ganz herzlich bei Herrn Rudolf Kürner,

unserem Bürgermeister, und auch dafür, daß er die Schirmherrschaft für die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr übernommen hat.

Dank gilt auch den Vorsitzenden des Sportkreises Ludwigsburg und des Turngaues Neckar-Enz, den Herren Hartmut Beller und Gunter Bretschneider, für ihre Grußworte und überörtliche Unterstützung.

Erheblichen Anteil an der Herausgabe dieser Festschrift haben die Inserenten, denen ich ebenso herzlich danke wie den Spendern für die Chronik. Der gleiche Dank gilt natürlich den Autoren, dem Redaktions- und dem Produktionsteam, die sich für Chronik und Festschrift alle mächtig angestrengt haben.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen – menschlich und sportlich – und auf ein harmonisches Jubiläumsjahr mit allen Mitgliedern und Freunden des Vereins!

Werner Fendrich

1. Vorsitzender  
Turnverein Markgröningen 1896 e.V.

## Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr auf einen Blick:

- 5.3. „**Vereinsgeburtstag**“ mit den ältesten Turnern und Turnerinnen
- 16.3. **TVM-Sporttag** der ballspielenden Abteilungen in den Sporthallen
- 31.3. **Gau-Einzelmeisterschaften** des Turngaus Neckar-Enz – Sporthalle
- 24.4. **Festakt** im Spital Keller „Hundert Jahre TVM“
- 27./28.4. **Faustball-Eröffnungsturnier** des Turngaus Neckar-Enz auf dem Sportplatz in Unterriexingen
- 4./5.5. **Wettkampftag der Turnerjugend** im Turngau Neckar-Enz – in beiden Sporthallen am Benzberg
- 12.5. **Anturnen** zur Saisoneroöffnung – auf dem Sportgelände und in beiden Hallen am Benzberg
- 16./19.5. **Tennis-Bezirksmeisterschaften** – auf den Plätzen beim Vereinsheim
- 6./9.6. **Landesturnfest Ulm**, Vereinsausflug am 8. Juni
- 15./16.6. **Barthel-Cup** der Badmintonabteilung
- 21./23.6. **Internationales Volleyballturnier** – in den beiden großen Sporthallen
- 8./13.7. **Sportwoche** im Turnverein
- 12.7. **TVM-Disco** für die Jugend
- 13.7. Großes **Jubiläumsfest** in der Stadthalle „**100 Jahre TVM**“
- 14.7. **Kinderfest**, Stadthalle/St.-Martin-de-Crau Platz/Benzbergelände
- 21.7. **Mannschaftsmeisterschaften** des Turngaus Neckar-Enz
- 29.9. **Abturnen** – Offene Vereinsmeisterschaften – auf dem Sportgelände und in beiden Hallen am Benzberg
- 6.10. Landes-**Wandertag** des Schwäbischen Turnerbundes in Markgröningen. Start/Ziel/Bewirtung Stadthalle
- 24.11. **Vereinsmeisterschaften** der **Schwimmabteilung**
- 1.12. **Kinder-Jahresfeier**, Neue Sporthalle
- 7.12. „**Turn-Gala**“ des Turngaus Neckar-Enz in der Stadthalle
- 15.12. **Weihnachtsschwimmen** der Synchronschwimmerinnen



# Volksbank Markgröningen



*Ihr persönlicher Partner vor Ort*

Graf-Hartmann-Str. 2    71706 Markgröningen  
Telefon 07145/17-0    Telefax 07145/17-113

# Vereinsausflug zum 100jährigen Jubiläum nach Ulm

Früher, als der Verein noch kleiner und überschaubarer war, war jährlich ein Vereinsausflug üblich. Heute ist jeder mobil genug, selbst an jedes Ziel zu kommen. Trotzdem kam die Idee auf, im Jubiläumsjahr eine gemeinsame Fahrt anzubieten:

## am Samstag, den 8. Juni 1996, zum Landesturnfest nach Ulm.

Recherchen haben ergeben, daß es ein Ulmer Turner war, der vor hundert Jahren der Auslöser war für die Gründung unseres Vereins: Postexpeditor Martin Rau. Seine Erfahrung und sein Einsatz als Turnwart haben die Sache entscheidend gefördert. Ihm verdanken wir auch die erste „Damenriege“ im Turngau, damals eine kleine Sensation.

Der SSV 1846 Ulm feiert sein 150jähriges Bestehen und ist Ausrichter des diesjährigen **Landesturnfestes**, ein Grund mehr für die Fahrt nach Ulm und auch ein Grund für „alte“ Turner, wieder einmal ein bißchen Turnfestluft zu schnuppern, vielleicht alte Bekannte zu treffen, oder auch nochmals einen Wettkampf zu wagen. (Unsere aktiven Jugend-Turnerinnen und Leichtathleten sind sowieso dort).

Interessant sind auch die „Neuen und besonderen Angebote“, zum Beispiel der **New Dance Cup**. Erlaubt und frei kombinierbar sind alle Stilrichtungen, z.B. Jazz, Modern, Elementar, Beat, Rap, Hip Hop, Street Dance etc. Nicht gestattet sind Rock'n Roll, Folklore und Gesellschaftstanz. Eine Gruppe besteht aus 6-16 Teilnehmern/innen in den Altersklassen Jugend und Erwachsene.

Oder **Team-Aerobic-Cup**. Das ist ein neuer Wettbewerb für Fitneßbewußte, die Gymnastik, Tanz und Athletik in einem Wettbewerb verbinden wollen. Einteilung: Einzelstarter/innen, Paare in beliebiger Zusammensetzung, Teams mit 3-6 oder 7-20 Teilnehmer/innen in beliebiger Zusammensetzung.

### Oder **der besondere Wettbewerb:**

Schlauchbootpaddeln, Schwimmen und Laufen bilden den Gruppenwettkampf. Eine Gruppe besteht aus 10 Teilnehmer/innen in beliebiger Zusammensetzung, davon kommen 6 in die Wertung. Na, wär' das nix?

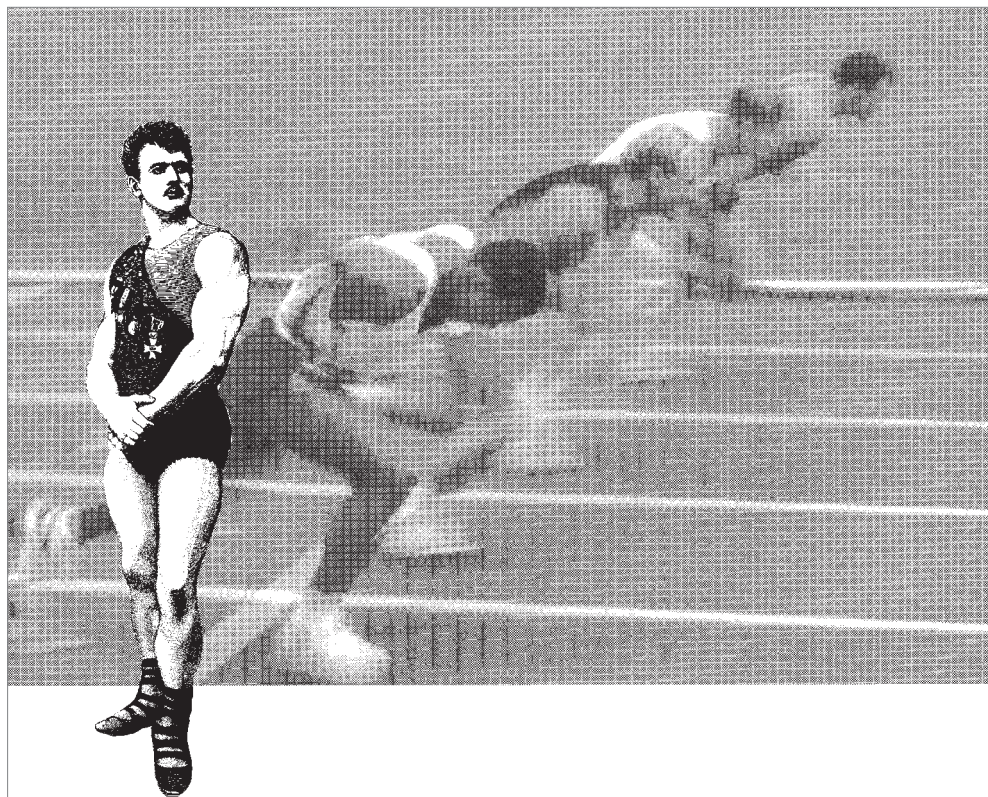
## Buntes Rahmenprogramm

Das ist aber noch lange nicht alles. Es gibt eine Turnfest-Messe, Schauvorführung, Wettbewerbe und Mitmachangebote für alle und ein Stadtfest, auch ein Touristisches Angebot: Stadtführung mit Besichtigung des Münsters und der Altstadt, Schiffs-Fahrt auf der Donau mit MS Ulmer Spatz, Museen, zum Beispiel das Ulmer Museum und das Deutsche Brotmuseum – jeder wird finden, was ihm gefällt.

## Interessiert?

Weitere Auskünfte gibt Geschäftsführerin Henny Bloedt abends unter 4749 oder Hilde Fendrich unter 8720. Zur Teilnahme am „Vereinsausflug“ sollte man sich spätestens bis zum „Anturnen“ am 12. Mai anmelden: bei der Meldestelle auf dem Sportgelände. Voraussichtlich fahren wir mit dem Zug auf „Sammelfahrschein“.





## KINDER WIE DIE ZEIT VERGEHT!

100 Jahre TVM

Wir gratulieren unserem Turnverein Markgröningen 1896  
zu 100 Jahren Breiten- und Spitzensport.

**Allianz** 

Allianz-Generalvertretung  
Wolf Schulz-Wolfframsdorff & Christoph Schumacher  
Bahnhofstraße 14, 71706 Markgröningen  
Telefon 07145/89 69, Fax 07145/70 11

# Ausschnitte aus der TVM-Chronik

Am 5. März des Jahres 1896 trafen sich 24 Markgröninger Bürger im Gasthaus zur Rose-Post. Einer davon – Amtsnotar Christian Traub – hielt eine „zündende Rede“, der Funke sprang über, ein Turnverein wurde gegründet. Er bezweckte, „durch Pflege des Turnens die körperliche Ausbildung seiner Mitglieder zu befördern, sittlich mannhafte, vaterländische Gesinnung zu erwecken und zu befestigen und das Turnen in allen Berufskreisen nach Möglichkeit zu verbreiten.“

Dabei waren an diesem Abend:

1. Bachmann, Christian, Drehermeister
2. Bentele, Karl, Stadtschultheißenamts-Assessor
3. Haag, Vincenz, Kaufmann
4. Haller, Gustav, Posthalter
5. Hemminger, Albert, Schreinergehilfe
6. Hörer, Karl, Kaufmann
7. Kneile, Johannes, Schullehrer
8. Krafft, Albert, Kaufmann
9. Kurz, Karl, Restaurateur
10. Häußermann, Friedrich, Kaufmann
11. Pehe, Friedrich, Kaufmann
12. Rau, Martin, Postexpeditor
13. Schröfel, Julius, Konditor
14. Schütt, Friedrich, Gerbermeister
15. Schwizgäbele, Ernst, Wirt
16. Steudel, S., Praeceptor
17. Stierle, Jg. Friedrich, Schuhmacher-geselle

18. Supp, Karl, Bäckermeister
19. Traub, Christian, Amtsnotar
20. Trautwein, Karl, Seifensieder
21. Vollmer, Gottlob, Kaufmann
22. Volk, August, Schneidergehilfe
23. Wyrich, Wilhelm, Schreinermeister
24. Wurst, Otto, Schreinermeister

Als Vorstand wurde Amtsnotar Traub gewählt, sein Vertreter wurde Lehrer Kneile; Turnwart wurde Postexpeditor Rau, Vizeturnwart Bäckermeister Supp; zum Schriftwart wählte man Amtsassessor Bentele und zum Kassenwart den Kaufmann David Friedrich Häußermann. Am selben Abend wurde noch eine Satzung mit 17 Paragraphen besprochen und beschlossen.

Nach einem Jahr hatte der Verein bereits rund 100 Mitglieder. Geturnt wurde den Sommer über auf dem Benzberg, der schon länger als 50 Jahre mehr oder weniger für die hiesigen Lateinschüler als Turnplatz gedient hatte. Im Winter mußte man notgedrungen in die oberen Räume der Unteren Kelter ausweichen. Erste Turngeräte, ein eiserner Barren, Kokosmatten, ein Pferd und ein Sprungständer wurden aus Mitgliedsbeiträgen und Veranstaltungen finanziert. Wer nicht regelmäßig am Turnbetrieb teilnahm, mußte – wie im Falle eines Bauernsohnes vollzogen – mit dem Aus-schluß aus dem Verein rechnen.

## Die Damenriege

Bereits 1897 begann Turnwart Rau mit dem Aufbau einer Damenriege, zu dieser Zeit noch ein absolutes Novum im ganzen Turngau. Mit Hanteln, Stäben, Ringen und Keulen, teils auf Kommando, teils mit Musik, gestalteten sie ihre Vorführungen auf Turnfesten, bei Weihnachtsfeiern und „Königs Geburtstag“, selbstverständlich im langen Rock!

## Engagement am Schäferlauf

Am Schäferlauf beteiligten sich Turner und Turnerinnen von Anfang an im Festzug und an den Vorführungen auf dem Stoppelfeld. Als Pfarrer Esenwein 1909

mit dem Jünglingsverein den „Treuen Barthel“ aufführte, war der TV mit von der Partie, später übernahm er das Festspiel in eigener Regie zusammen mit Mitgliedern des Fußballvereins. 1925 kreierte der damalige Turnwart Hette-rich den Schäfertanz, den er 25 Jahre lang leitete.

## Die erste Turnhalle

Im Sommer 1910 konnte der Turnverein günstig gut erhaltenes Bauholz aus einem Abbruch erwerben, das bildete den Grundstock für den Bau einer Turnhalle am Benzberg. 1912 war sie fertig: 25 Meter lang und 12,20 Meter breit.

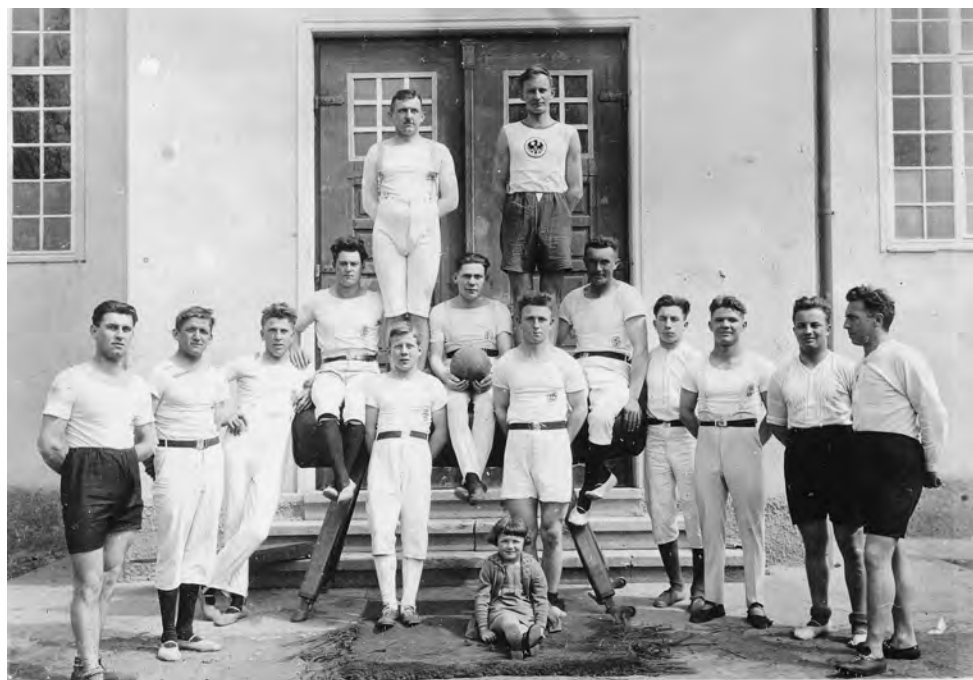
*Vor der Jahrhundertwende betreute Turnwart Martin Rau die erste Damenriege weit und breit.*







*Das Schießhaus, die erste Turnhalle und der Turnplatz „Benze“. Davor posiert die Turner-Riege der späten zwanziger Jahre. Hinten Hugo Pehe und Theo Baumann, vorne von links: Emil Bader, Erwin und Ernst Gentner, Gustav Wild, Fritz Beck, Wilhelm Volk, Fritz Rudolf, Eugen Reutter, Otto Stierle, Robert Keuerleber, Karl Zibold jun. und Karl Hetterich (unten).*



## Fusion und Spaltung

1912 hatte man mit dem „Freien Turnerbund“ fusioniert, 1920 zusätzlich mit dem erst 1919 gegründeten Fußballverein. Beides war nicht von langer Dauer. Im Frühjahr 1921 kam es zum Krach, und die Allianz platzte. Von nun an gab es wieder drei Vereine: Turnverein, Arbeiter-Turnerbund und Fußballverein. Turnvereinsvorstand wurde Karl Zibold (Mitgliederstand 117 und 18 Zöglinge), der 1925 von Eugen Halm sen. abgelöst wurde. Christian Stierle, Karl Hetterich und Eugen Reutter kümmerten sich um die Turner und die Damenriege, der Verein blühte auf – trotz Inflation und ständig steigender Arbeitslosigkeit.

*Helene Stierle mit ihren Schützlingen*



*Die Spitzen-Turner des Arbeiter-Turnerbundes, Karl Kienzle und Wilhelm Haug am Barren vor der alten Turnhalle am Benzberg.*



## Die Ära Hugo Pehe

Bei der Generalversammlung 1927 übernahm Hugo Pehe den Vorsitz.

Neben dem Geräteturnen wurde die Leichtathletik gepflegt. Bei Waldläufen erreichten die A-Jugendlichen Fritz Friederich, Hermann Wild, Eugen Schmid und Wilhelm Schied vordere Plätze, bei den Männern glänzten vor allem Willy Huwe und Karl Friederich. Seit 1931 gab es auch eine Schülerinnenabteilung.

Am Deutschen Turnfest in Stuttgart nahm der Turnverein 1933 mit einem großen Aufgebot teil; der vom TVM eingeführte Schäfertanz marschierte samt Barthel und Königspaar im Festzug mit. Fritz Beck kam mit einem Siegerkranz nach Hause.

*Ein gigantischer Aufmarsch und ein Wald von Fahnen auf dem Deutschen Turnfest 1933 in Stuttgart. Treuer Barthel, Schäferkönigspaar und der ganze Schäfertanz waren dabei ...*



## Im „Dritten Reich“

1933, nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten, wurde unter anderem die SPD verboten bzw. aufgelöst und mit ihr der ihr nahestehende Arbeiterturnerbund. Einige Arbeiter-Turner wechselten zum Turnverein – wie Wilhelm Haug, Otto Gleiser, Fritz Schopf ..., andere schlossen sich dem Fußballverein an. 1934 wurden alle noch verbliebenen Turnvereine im NSRL, dem Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen, zusammengeschlossen. Neugründungen wurden nicht mehr zugelassen, denn „für solche Vereinsmeierei ist im nationalsozialistischen Staat kein Platz“.

Der 1. Vorsitzende des Vereins hieß nun „Vereinsführer“. 1936 wurde die Deut-





„Dirndl- und Seppel-Tanz“ beim Sommerfest des TVM 1934. Hinten v. li.: Hedwig Krauss (Hofmann), Karl Hetterich, Helene Stierle (Seitz), Hedwig Blocher (Bader). 2. Reihe Gertrud Ruoff (Beck), Hilde Schütt (Niess), Maria Huwe, Mathilde Dürr (Frey), Adelheid Trautwein (Kurz), Paula Haidle, Martha Dieterle (Mezger), Elsa Renz (Probst), Irmgard Kiehlbrei, Elsa Wahl (Treffinger), Hilde Neuffer (Moser); sitzend: Hilde Jaus (Schweigert), Martha Heinzmann (Bauer), Hedwig Kronenbitter (Reichert). Später wird die Jugendarbeit von Hitlerjugend und BDM dominiert.





# **GKH-BAU**

**Hochbau**

**Industriebau**

**Wohnungsbau**

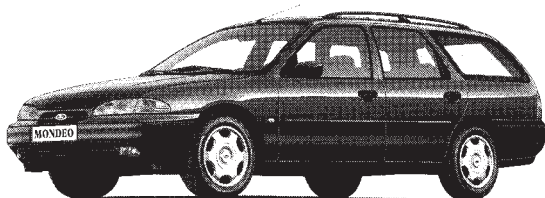
**Um- u. Neubau**

**Sanierungen**

**Gessler & Klotz Hochbau GmbH · 71706 Markgröningen**  
**Telefon (07145) 86 20 · Fax (07145) 71 66**



**Ford. Die tun was.**



**Testsieger!**

## **Der Mondeo setzt sich durch.**

In der Summe seiner guten Eigenschaften hat der Ford Mondeo Turnier die Nase vorn. Im Vergleichstest von auto motor und sport Nr. 21/95 siegte der Mondeo GLX Turnier. Und aus dem Test von Auto Bild Nr. 45/95 ging der Mondeo Skylight Turnier 1,8 I TD als Testsieger hervor. Nicht umsonst verdiente er sich den Namen "der Vorbildliche".

**AUTOHAUS**  
**AW**

**GEBR. WEIGEL GMBH**  
**Ford - Vertragswerkstatt**

**Graf-Hartmann-Str. 9-17**

**71706 Markgröningen**

**Telefon 071 46/46 36 - 78 44 · Fax 33 02**



*Mit den Kindern der Vorkriegsriege marschiert Turnwart Wilhelm Haug 1950 zum Kreiskinder-treffen in Eglosheim*

sche Turnerschaft ganz aufgelöst, es gab nur noch den Reichsbund in der Hand der „Partei“. Wer sich wie Turnwart Karl Hetterich allzu offen gegen die zunehmende Einflußnahme von seiten der örtlichen Parteivertreter gewehrt hatte, wurde vom Vorstand notgedrungen seines Amtes enthoben.

## Neubeginn nach Kriegsende

Nach Kriegsende hatten die Alliierten zunächst alle Sportvereine in Deutschland aufgelöst, die Amerikaner ließen dann aber Ende '45 wieder die Gründung von Fußballvereinen zu – Turnen war der Militärregierung suspekt, es galt als militaristische Ausbildung. Auf Initiative Walter Häckers wurde

die „Sportgemeinde Markgröningen“ gegründet, in der alle Markgröninger Vereine (sogar der Musikverein) zusammengeschlossen waren. Vorstand war Karl Siegel, Wilhelm Haug wurde Technischer Leiter.

Die ersten gemeinsamen Aktionen waren eine Weihnachtsfeier am 2. Januar 1947 in der brechend vollen Turnhalle und ein Sportfest am 20. Juli unter der Regie von Wilhelm Haug und Erich Tomschik, das es leider ziemlich verregnet hat.

Am 7. Mai 1949 beschloß die Hauptversammlung, den Verein wieder Turnverein Markgröningen zu nennen. Vorstand blieb Paul Siegel, Vize Otto Bader. Auf der Generalversammlung 1950 tauschten die beiden ihre Posten.

## Die Ära Otto Bader

Kaum noch Aktive, dafür riesige Schülergruppen kennzeichnen die Anfangsjahre. Weihnachtsfeier und Gau-Kinder treffen sind die Schwerpunkte des Jahres im Protokollbuch, das zehn Jahre lang von Karl Erfle geführt wurde.

## Tischtennis

1953 wurde eine Tischtennis-Abteilung gegründet. Diese Sportart bot älteren bzw. auch kriegsverletzten Mitgliedern ein willkommenes sportliches Betätigungsfeld und versprach die Auffrischung des Vereinslebens. Hallenraum war knapp, die Spieler trafen sich anfangs im Saal der „Post“, später in der Unteren Kelter. Im Winter mußten sie Holz zum Heizen mitbringen.

1955 taucht erstmals ein Name im Verein auf, der bis in die Gegenwart mit **„Geräteturnen weiblich“** maßgeblich geprägt hat: **Marianne Wolf**.

## Blüte der Leichtathletik

Unter der Leitung von Walter Gansloser begann die Leichtathletik aufzublühen, es ist die große Zeit von Traude Steng und Gerlinde Mundinger. Heinz Bader, Helmut Kurz, Helmut Lutz, Erich Hohn, Dieter und Walter Trautwein und Wolfgang Krämer brachten 1959 Kränze vom Landesturnfest in Heilbronn nach Hause.

Auch bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften mischten die Markgröninger – bei Friederichs sogar schon in der zweiten Generation – vorne mit.

*Marianne Wolf mit ihrer Turnerinnen-Riege der fünfziger Jahre*



Voller Ehrgeiz übernahm Dieter Mayer das Training: 1961 konnte sowohl die A- wie die B-Jugend den 6. Platz in Württemberg belegen.

1962 wurden auf dem Benzberg der Hartplatz und eine 100-Meter-Bahn angelegt, was die Trainingsmöglichkeiten entscheidend verbesserte. Bei den Deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften 1963 erreichte die A-Jugend den 10. und die B-Jugend einen ausgezeichneten 8. Platz.

## Neuer Vorstand

Die Mitgliederversammlung 1963 brachte einen Wechsel in der Vorstandschaft, Otto Bader hatte aus gesundheit-

lichen Gründen nicht mehr kandidiert. Gewählt wurden:

- |                 |                |
|-----------------|----------------|
| 1. Vorsitzender | Werner König   |
| 2. Vorsitzender | Fritz Beck     |
| Kassier         | Werner Hofmann |
| Schriftführer   | Helmut Haschka |

Auf Wunsch des neuen Vorsitzenden wurde das Gründungsjahr in den Vereinsnamen aufgenommen. Seither heißt er offiziell Turnverein Markgröningen 1896 e.V.

1964 hatte der Verein 188 Mitglieder; in der Turnabteilung turnten 12 Turnerinnen, die Leichtathletikabteilung umfaßte 40 Aktive. 50 bis 60 Mädchen wurden von Frau Scholz betreut.

*Die Mannschaften des TVM bei den Deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften 1963. Hinten die A-Jugend, die Platz 10 in Württemberg belegte: v.li. M. Gayer, E. Wolf, K. Schikarsky, G. Gansloser, L. Morbitzer, Pietsch, W. Frank, H. Haschka, U. Mayer. Vorne die B-Jugend, die Platz 8 in Württemberg erreichte: v. li. H. Beck, G. Renz, H. Lamann, M. Kling, W. Pflüger*



## Hermann Beck wurde Württembergischer Meister an den Ringen

Seine „Karriere“ begann 1956 als Schäferkönig, zusammen mit Gerlinde Mundinger. Zahlreiche vordere Plätze bei Gau-Veranstaltungen und Turnfest-siege im Deutschen Zehnkampf reihten sich aneinander. Krönung seiner Laufbahn bedeutete für Hermann Beck die Württembergische Meisterschaft an den Ringen am 4. April 1964.

Eine seiner Großmütter war 1909 schon in der Damenriege, der Großvater väterlicherseits trat 1911 dem TVM bei, beide Eltern turnten – wen wundert es, daß seine Töchter und Nichten auch „Spitze“ sind?

## Neue Baugebiete – neue Mitglieder

Das Baugebiet nördlich der Paulinenstraße war erschlossen und weitgehend bebaut, „Landern“ wurde in Angriff genommen. Die Stadt expandierte, der Verein wollte nachziehen, aber Hallenraum war knapp.

## Gründung der Tennisabteilung

Im Herbst 1965 wurde eine Tennisabteilung gegründet, die rasch mehr als 40 Mitglieder hat, Abteilung im Wartestand ohne Plätze. Die Ludwig-Heyd-Turnhalle wird fertig. Bevor noch die Schwimmhalle darunter eingeweiht ist, ist schon eine **Schwimmabteilung** gegründet, die im folgenden Jahr bereits Aufnahmestop verkündet wegen Überfüllung.



*Hermann Beck an den Ringen: Württembergischer Meister 1964*

## Leichtathleten mutieren zu Handballern

Mit Dieter Mayer hatte es Knatsch gegeben, er nahm seinen Hut. Die Abteilung litt über Jahre an chronischem Trainermangel. Viele wanderten ab zum SKV oder zu Salamander oder auch zum Fußballverein. Zu allem „Elend“ wurde 1967 mit dem Bau des Gymnasiums begonnen – auf der 100-Meter-Bahn. Der leichtathletische Höhenflug war endgültig vorbei. Die verbliebenen Mitglieder begannen Handball zu spielen.

Am 9.5.1969 löste Siegfried Grießhammer Werner König ab. Der Verein hatte jetzt 216 Mitglieder.



## Die „Kunstschwimmstaffel“

Im Hallenbad begann Hilde Federl mit acht elfjährigen Mädchen ein seltsames Training, das Kunstschwimmen hieß. Niemand konnte damals ahnen, daß die Markgröninger Synchronschwimmerinnen einmal Württembergische, ja Deutsche Meistertitel erringen würden, und daß eine sogar an den Weltmeisterschaften in Australien und den Olympischen Spielen in Spanien teilnehmen würde.

## Eine gewisse Vereinsmüdigkeit scheint sich breit zu machen

Siegfried Griebhammer bemühte sich redlich, aber er hatte keine glückliche

Hand. Stadtlauf, Abturnen, Schwimmwettkampf und Herbstball konnten niemanden recht begeistern, eine Mitgliederversammlung mußte wiederholt werden – nur 14 Mitglieder waren gekommen. Der Kassier war verzogen und stellte sein Amt zur Verfügung, der 1. Vorsitzende wohnte in Stuttgart, auch der 2., 3. und 4. Vorsitzende paßten. Einzig Schriftführer Haschka verharnte auf dem sinkenden Schiff. Und das im Jahr des 75. Jubiläums!

## Zähes Ringen um einen Neuanfang – die Ära Fendrich beginnt

Nach zähen Verhandlungen wurden auf der Hauptversammlung am 2. April

*Mit diesen Mädchen begann die Erfolgsserie im Synchronschwimmen.*



1971 im „Goldenen Hahnen“ schließlich folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

1. Vorsitzender Werner Fendrich
2. Vorsitzender Siegfried Griebshammer
3. Vorsitzender Hans Wild
4. Vorsitzender Karl Schütt

Noch fehlte ein Kassier. Der wurde schließlich in Rudolf Wild gefunden.

## **Erste Sportlerehrung durch die Stadt Markgröningen**

In anderen Städten war es Mode geworden, „Sportler des Jahres“ zu wählen und zu ehren. 1971 beschlossen auch die „Markgröninger Stadtväter“, jährlich eine Sportlerehrung durchzuführen. Nach den Richtlinien für ehrungswürdig befunden wurden aus dem Turnverein Brigitte Schwarz, die beim Gauturnfest einen Gerätewettkampf gewonnen hatte, und die kleine Ursel Schneider aus der Schwimmabteilung. Erster Ausrichter des dazu eingeführten Sportlerballs war der Turnverein.

## **Neue Hallen und Sportanlagen, Tennisplätze und ein Vereinsheim**

Die Stadt hatte sich mit Gymnasium und Realschule zur „Schulstadt“ gemauert. Nun war sie mit dem fehlenden Sportgelände bzw. einer Halle bei den Schulen im Zugzwang. Nachdem endlich alle Grundstücksangelegenheiten geklärt waren, „sprangen“ für den Turnverein insgesamt fünf Tennisplätze



*Der neue Vereinsvorsitzende Werner Fendrich (rechts) und sein künftiger Vize Werner Hofmann beim Festakt zum 75jährigen Jubiläum des Turnvereins.*

und der Platz für ein Vereinsheim heraus, das Gelände überließ die Stadt dem Verein leihweise. Die schon ein paar Jahre bestehende Tennisabteilung, deren Mitglieder mangels Plätzen in alle Winde zerstreut waren, wurde schleunigst wiederbelebt. Die Nachfrage war groß.

Man traute sich auch, aus dem Nichts ein Vereinsheim zu bauen – mit massivem Untergeschoß und einem Secondhand-Aufbau aus Holz. Am 15. April 1975 konnte das neue Vereinsheim schließlich eingeweiht werden. Um eine Konzession zum Wirtschaften zu bekommen, fehlten zwar einige Zentimeter

an Höhe, als Treffpunkt des Vereins tat es aber gute Dienste. Und bereits im Jahr 1979 – nachdem der Zuschuß vom Landessportbund eingegangen war – war der Verein praktisch wieder schuldenfrei.

Die erste Sporthalle wurde Ende September 1972 eingeweiht. Durch den Turnverein ging ein Aufatmen: Endlich mehr Platz. Letztendlich aber noch lange nicht genug, um den Bedarf an Turnen und Sport bei den Bürgern zu decken.

Im Keller der Ludwig-Heyd-Schule (ehemaliger Werkraum) sprangen und sangen bereits drei Gruppen Vorschulkinder und die Mutter-und-Kind-Gruppe, die Frauengymnastik war überfüllt und sollte geteilt werden ... mit der Fer-

tigstellung der Landernturnhalle wurde es wieder ein bißchen besser.

## Jugendarbeit im Turnverein

Man spricht vom „Baby-Boom“ und danach vom „Pillenknick“. Beides schlägt in einem Verein zu Buche. Die geburtenstarken Jahrgänge der Sechziger drängten in den Turnverein und zwangen die Verantwortlichen, sich immer wieder neue Möglichkeiten auszu-denken, um den Andrang zu bewältigen. Jugendleiter (zuerst Gerhard Haug, dann Wolfgang Wemmer, Steffen Braun und zahlreiche Helfer) betreuten die Kinder bei Freizeiten auf dem Füllmenbacher Hof, am Titisee und in Sonthofen,

*Das überwiegend in Eigenleistung erstellte TVM-Vereinsheim im Jahr 1975*



organisierten Radtouren, Nachtwanderungen, Discos, Tanznachmittage, Stadtspiele und einen Malwettbewerb, die Fahrt nach Wyk auf Föhr und den Gegenbesuch, Kinderfasching und Zeltlager. Otto Breisch begleitete die Truppe zu Cross- und Waldläufen, das jährliche Radrennen erfreute sich großer Beliebtheit, alle hatten ihren Spaß dabei und einige lernten auch, Verantwortung zu übernehmen.

Nicht von heute auf morgen, aber konstant kam wohl der „Pillenknicke“ zum Tragen. Die „Wunschkinder“ stellten höhere Ansprüche: „Ich will alles und das jetzt!“ Ihre „freie Zeit“ war knapper, der Rest neben der Schule ausgefüllt mit Musikschule, Computerspielen und Videos. Nicht zu vergessen die Angebote größerer Vereine, die mit ganzen Spor-

tausrüstungen locken und die zu erreichen heute kein Problem mehr darstellt bei der derzeitigen Pkw-Dichte.

## Individualisierung und wachsende Ansprüche

Parallel und mit steigendem Einkommen nahm der Trend zum Individualsport zu: Kanufahren, Surfen, Gleitfliegen, Skifahren, Segeln ... auch bei der Urlaubsplanung war man nicht mehr darauf angewiesen, eine Vereinsfreizeit für die Kinder in Anspruch zu nehmen. Die abteilungsübergreifende Jugendarbeit kam so allmählich zum Erliegen.

Das verheißt nichts Gutes für die Zukunft des Vereins, der heute von den Früchten der früheren Jugendarbeit ungemein profitiert ...

*Die geburtenstarken 60er-Jahrgänge werden im Mutter-und-Kind- und Vorschul-Kinderturnen betreut und an den Verein gebunden. Hier Irene Gennies mit ihrer Gruppe.*





*Gemeinsame Freizeiten – hier die erste 1973 auf dem Füllmenbacher Hof – stärken den Zusammenhalt und fördern die Toleranz auch über Abteilungsgrenzen hinweg.*

## Breites Angebot an Ballsportarten

**Faustball** ist ein altes Turnspiel, im Verein hatte es als „Spiel“ von Anfang an seinen Platz. Nach dem letzten Krieg etablierte es sich zu einem Turn-Ersatz für ältere Herren und mauserte sich zu einer festen Größe im Freizeitsport. Erst in den letzten Jahren betreibt man die Sache mit mehr Ehrgeiz – und bemerkenswerten Erfolgen in der Spielrunde.

**Tischtennis** gibt es seit 1953 im Verein. Nach langjähriger Improvisation fand die Tischtennisabteilung nach dem Bau der Ludwig-Heyd-Halle dort endlich geeignete Trainingsbedingungen vor. Der

Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Von der erfolgreichen Jugendarbeit der siebziger Jahre profitiert die Abteilung noch heute.

**Handball** wurde als Ersatzsportart von den Leichtathleten eingeführt, fand jedoch darüber hinaus schnell großen Zuspruch – insbesondere bei der Jugend. 1974 hatte die Abteilung bereits 146 Mitglieder, davon waren 90 erst 18 Jahre oder jünger. Auch Mädchen und Frauen spielten von Anfang an mit.

**Tennis** – siehe oben – füllt im Sommer die Plätze und im Winter die gewerblichen Tennishallen. Die Jugendarbeit ist beachtlich. Von Vorteil für die Abteilung



# Erfolgreiche Teams des TVM



*Die Handball-Frauen wurden 1994 Bezirksmeister. Hinten: Silke Krug, Christel Wild, Elke Gerne, Claudia Semmling, Karen Bücher, Juliane Noz, Trainerin Gabriele Binder. Vorne: Birgit Pfahl, Simone Dieterle, Silke Scheunemann, Melanie Czech, Elke Deeg u. Sabine Schubert.*



*Die 1. Damenmannschaft des TVM nach ihrem Aufstieg in die Volleyball-Verbandsliga – jeweils von links nach rechts: Hintere Reihe: Gabi Zorn, Anke Nebenführ, Ute Konrad, Simone Schweitzer, Silke Kiefer. In der Mitte: Anja Bätzner. Vordere Reihe: Angela Urich, Manuela Groß, Geli Baur, Gesa Lange.*



*Beim Eröffnungsturnier der Feldrunde 1994. Hi.v.li. Horst Lamp, Wolfgang Appel, Helge Andersson, Gerhard Schlotterbeck, Gerhard Kaffenberger, Thomas Lamp. Vorne v.li. Bernhard Härle, Edgar Wörle, Bruno Störck, Jürgen Kaffenberger, Horst Lehmann.*

*Die M-40-Mannschaft der Faustbälle spielt in der Verbandsliga, die M 30 in der Gauliga.*



*Die 1. Badminton-Mannschaft mit Steffen Braun, Andreas Schmidgall, Volker Schirrmaier, Andreas Bartholomäus, Claudia Groß und Andrea Wilhelm schaffte den Durchmarsch durch die Landesliga und damit den Aufstieg in die Verbandsliga.*

*1994: Bürgermeister Kürner ehrt die aufgestiegene Tennis-Damenmannschaft (v. li.): Gerda Welzel, Henny Bloedt, Brigitte Wohleber, Heide Flegel, Anke Schneider-Carolus, Irmgard Fiedler. Die gemischten Senioren wurden Württembergischer Meister.*



**Jetzt Gesetz:**

## **Bausparen deutlich verbessert!**

- Jetzt nahezu doppelt so hohe Einkommensgrenzen bei der Bausparförderung.

**100.000 DM für Verheiratete  
50.000 DM für Alleinstehende**

**I D E A L**  
**B A U S P A R E N**

- Und mit **nur 30% Ansparen** beim neuen IDEAL Bausparen zum Ziel!

**Sprechen Sie jetzt mit mir...**



Michael Hiller  
Untere Schulgartenstr. 22  
74343 Sachsenheim  
Tel. 07147/13998

Wüstenrot-Beratungsstelle  
71679 Asperg, Bahnhofstr. 95  
Tel. 07141/260081  
Fax 07141/260021  
Mo. und Do. von 9-12 und  
14-18 Uhr, Di. und Mi. von  
14-18 Uhr, Fr. von 9-12 Uhr

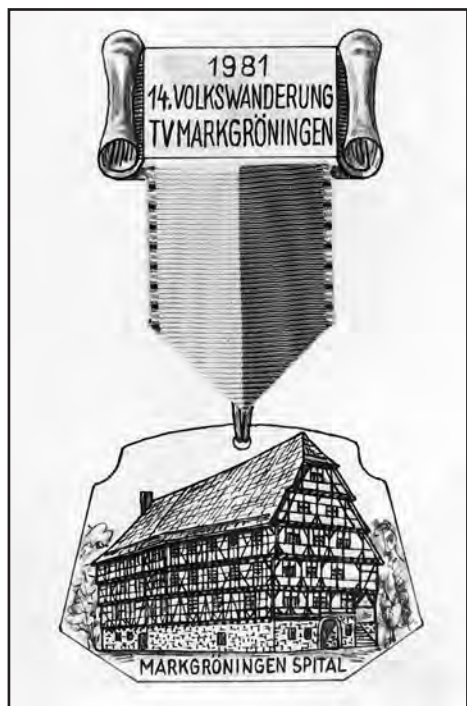
# **wüstenrot**

**Zum Glück berät Sie Wüstenrot**



*Klaus Dupper ist seit mehr als 25 Jahren im Einsatz für die Volleyball-Abteilung wie für den Gesamtverein.*

*Medaille mit dem frisch renovierten Spital*



ist die Langzeitbindung ihrer Mitglieder, die diesen Sport bis ins Alter aktiv betreiben können. Aufgrund der weit geringeren Fluktuation als bei anderen Ballsportarten, die nur in der Mannschaft betrieben werden können, wuchs die Tennisabteilung in den letzten Jahren zur zweitgrößten des TVM.

**Volleyball** entdeckten einige Mädchen als ihr Spiel im Jahr 1974 unter der Leitung von Ursula Basler, ein Jahr später kam es zur Gründung der Abteilung. Einer der „Gründerväter“ ist Klaus Dupper. Als Organisator und Sportwart verliert er nie den Gesamtverein aus dem Blick. Volleyball hat mehrere aktive Damen- und Herrenmannschaften, Freizeit-Volleyball und einige Jugendmannschaften im Einsatz. Mit dem „Internationalen“ sorgen die Volleyballer seit 1981 jährlich für ein Highlight im Veranstaltungskalender und für eine organisatorische Meisterleistung.

**Badminton** fand 1975 eine „Nische zum Spielen“ in der Landernhalle und brachte es unter seinem dynamischen Abteilungsleiter Walter Peckruhn – obwohl die Hallendecke eigentlich zu niedrig war – zu einem spielerischen Höhenflug. Mit dem gut organisierten „Barthel-Cup“ profiliert sich die Abteilung seit einigen Jahren.

**Basketball** kam als „jüngstes Kind“ 1990 dazu und beginnt unter seinem unermüdlichen Trainer und Abteilungsleiter Christian Friedrich erste Erfolge

# Handgestaltetes Holzspielzeug



zum  
phantasievollen Spielen

## MÖBEL WURST

Glaswaren – Holzspielzeug – Keramik · Mitnahmемöbel  
71706 Markgröningen · Bahnhofstraße 47 · Tel. 07145/963080

# FIT FÜR OLYMPIA!



**PIRELLI**  
**SOMMERREIFEN**

Grabenstr. 35a  
71706 Markgröningen

**SPANGENBERG**  
Der Reifenfachmann

Tel. 07145/6541  
Telefax 07145/4746

einzufahren. Sein großes Problem sind die größeren Vereine, die laufend versuchen, ihm seine guten Spieler abzuwerben.

### **Lauftreff – Walking – Volkswandern – Sportabzeichen – Staffellauf**

Als einer der ersten im Kreis gründeten Otto Breisch und seine Frau Ursel Anfang 1975 den Lauftreff, das „neue Laufen ohne zu schnaufen“. Beide haben seither viel Volk durch den Rotenacker bewegt. Inzwischen sind sie mehrfache Großeltern, aber fit wie Zwanzigjährige. Neuerdings wurde auch „Walking“ aufgenommen, ein spezielles Gehen. Treffpunkt ist jeweils am Parkplatz Tammer See.

Im Rahmen der Trimm-Dich-Aktion führte der Turnverein zwischen 1971 und 1985 insgesamt 18 **Volkswanderungen** durch. Anfangs gab es als „Belohnung“ einen „Trimmy“ zum Umhängen, später ließ man dann spezielle Medaillen prägen mit Motiven aus Markgröningen, die einen gewissen Sammlerwert hatten. Viele Wanderer kamen von auswärts, aber auch die Markgröninger konnten immer wieder eine unbekannte Ecke der eigenen Markung entdecken. Manchmal ging es sogar über die „Grenze“, zur Katharinenlinde, zur ehemaligen Burg Dauseck oder ins Pulverdinger Holz. Anlässlich seines Jubiläums richtet der Turnverein am 6. Oktober

1996 den **Landeswandertag** für den Schwäbischen Turnerbund aus. Start und Ziel der Rundwanderung über die Markgröninger Markung ist die Stadthalle bzw. der St. Martin-de-Crau-Platz („Benze“).

1987 wurde der **Langstrecken-Staffellauf** „erfunden“. Er setzte sich von den früheren Stadtläufen insofern ab, als eine Mannschaft aus 50 Läufern bestand, davon je ein Drittel Männer, Frauen und Jugendliche bzw. Kinder. Alle mußten je 1000 m zurücklegen. Als TVM-Staffel hatte man allerdings nie die Chance zu siegen, denn die besten Läufer und Läuferinnen des Vereins starteten jeweils für ihre Schule. Das setzte sich fort bis in den Erwachsenenbereich, wo gute Sportler als Elternbeiräte oder Lehrer oder einfach „Ehemalige“ für die Konkurrenz starteten. So ging der Pokal gewöhnlich nach Schwieberdingen oder Asperg, da diese Vereine nicht mit einem solchen Aderlaß konfrontiert waren.

Knapp hundert **Sportabzeichen** konnte Hans-Dieter Kerrutt im letzten Jahr an Schüler, Jugendliche und Erwachsene überreichen. Die Abnahme erfolgt beim An- und Abturnen und nach Vereinbarung.

### **Wechsel in der Vorstandschaft**

Nach zehn Jahren Amtszeit zog sich Werner Fendrich 1981 vom Amt des 1. Vorsitzenden zurück. Nachfolgerin wurde die frühere Schriftführerin Hilde



# *Getränke* **Trautwein**

**Wein- und Getränkehandlung  
Abholmarkt · Kuferei**

Grabenstraße 33 · Markgröningen  
Telefon (0 71 45) 53 38 · Fax (0 71 45) 2 62 12

## **Fleischerfachgeschäft Wildermuth**

Helenenstraße 27  
Telefon (0 71 45) 52 47  
**71706 Markgröningen**



*Ihr Lieferant  
für alle  
Festlichkeiten.*

*Grill- und Plattenservice*

Fendrich, die sich als Interimsvorsitzende zur Verfügung gestellt hatte, bis ein anderer Nachfolger zur Übernahme bereit war. Horst Flöter löste Dieter Friederich als 2. Vorsitzenden ab. Friederich blieb dem Vorstand als Sportwart erhalten. 1984 übernahm Thomas Farian die Führung des Vereins.

## Tanzsport im Turnverein

Einige tanzbegeisterte Paare – Baars, Zamows, Farians, Hofackers, Lotterbachs, Wilds und andere – begannen Ende 1987 ihr Hobby in einer neu zuschaffenden Abteilung zu pflegen, engagierten Tanzlehrer und übten so lange im Jugendraum des Vereinsheims und im „Goldenen Hahnen“, bis sie endlich in der Landernhalle Übungsraum bekamen. Inzwischen tanzen Erwachsene, Jugendliche und sogar Kinder.

## Die Turnfesteiche

Beim Deutschen Turnfest 1987 in Berlin nahmen Leichtathleten und Turnerinnen vom TVM teil und brachten als Geschenk des Deutschen Turnerbundes eine kleine Turnfesteiche mit. Im Beisein der „Vereinsprominenz“ wurde sie beim Vereinsheim eingepflanzt.

## Noch eine Neuheit: Herzsport

Nach dem Bau der zweiten Sporthalle 1989 gab es ein klein wenig Luft bei den Übungszeiten, so daß endlich die Herzsportgruppe im Gymnastikraum der neuen Halle einziehen konnte. Es ist die erste Therapiegruppe im TVM unter Leitung von Margit Lotterbach und den beiden Ärzten Dr. Löhlein und Dr. Prade. Der Andrang war sehr groß, so daß bis heute zwei Gruppen bestehen. Seit 1996 ist Herzsport eine eigenständige Abteilung, ihr Leiter ist Dr. Günter Prade.

## Horst Flöter übernimmt den Verein

Thomas Farian kandidierte 1990 nicht mehr als 1. Vorsitzender. Horst Flöter, seit 1981 „Vize“, übernahm die Vereinsleitung. Bald darauf stellte sich Gerda Welzel als 2. Vorsitzende zur Verfügung. Wichtigste Neuerung aus dieser

*Gerda Welzel und Hans-Jürgen Rösner ehren die Sieger der Vereinsmeisterschaften auf der Terrasse des Vereinsheims.*





*Südansicht des neuen TVM-Vereinsheims alias „Pizzeria da Nina“ am Schäferweg.*

Zeit ist eine Satzungsänderung (1992). Der Hauptausschuß, der bisher aus der Vorstandschaft und sieben gewählten Beisitzern bestand, wurde dahingehend geändert, daß künftig alle Abteilungsleiter kraft Amtes im Ausschuß sitzen, dazu zwei gewählte Beisitzer. Gleichzeitig waren die Planungen für den Umbau des Vereinsheims angelaufen.

Im Juni verstarb Horst Flöter nach schwerer Krankheit, Gerda Welzel übernahm sein Amt kommissarisch. 1993 wurde sie zur 1. Vorsitzenden gewählt; 2. Vorsitzende wurde für ein Jahr Regina Kirchner.

## Neues Vereinsheim

Energisch betrieb Gerda Welzel den Umbau des Vereinsheims und schaffte es, daß es im November 1994 eingeweiht werden konnte. Das in Massivbauweise errichtete Gebäude hatte nun die für eine Gaststätten-Konzessionserteilung

erforderlichen Maße und konnte somit zur Verpachtung ausgeschrieben werden. Anstatt der früher oft schwer aufzutreibenden ehrenamtlichen Wirte bewirtschaftet nun die Familie Randisi das „Vereinsheim“ alias „Pizzeria Da Nina“.

## „Café du Jumelage“ in der Wimpelingasse und im Rathaus

Seit einigen Jahren beteiligen sich die Handbällner an der Bewirtschaftung des Café du Jumelage (Café zur Partnerschaft), das der BUND-Ortsverband im Rahmen der internationalen Aktion „Natur ohne Grenzen“ und der umweltorientierten Städtepartnerschaft mit St.-Martin-de-Crau erstmals zum **Schäferlauf** 1990 in der Wimpelingasse eingerichtet hat. Angeboten werden soweit möglich Speisen und Getränke aus schwäbischer und französischer Öko-Produktion. Angesprochen wurden

neben Schäfern und den Gästen aus der französischen Partnerstadt vor allem diejenigen Markgröninger, denen Bier und Wurst zuwenig war und denen die Kommunikation in den überfüllten Zelten zu kurz kam.

Das Konzept kam an, der Laden brumme, doch 1995 standen die Macher von BUND-Ortsverband, Handball-Abteilung und Arbeitskreis Geschichtsforschung, Heimat- und Denkmalpflege



*Diese 8er-Gruppe des "TVM-Synchro-Teams" umfaßt die erfolgreichsten Synchroschwimmerinnen des TVM. Sie sind mehr oder weniger an insgesamt 32 Deutschen Meistertiteln beteiligt und wurden zum Teil auch für die Nationalmannschaft berufen. Hintere Reihe v.li. Franziska Enke, Nadine Enke, Monika Müller, Mitte v. li. Sarah Maier-Godel, Laura Heinze, Ines Haller, vorne v.li. Cathy Kleindienst, Tanja Kübler, Sabrina Wild.*

plötzlich vor dem Nichts: Wegen der Baufälligkeit konnte die Stadtverwaltung die Wimpelinscheuer nicht mehr zur Verfügung stellen.

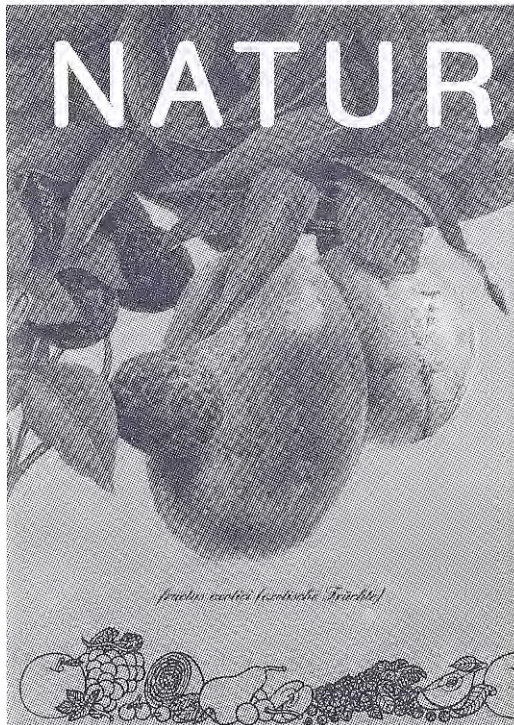
Als schließlich bekanntgemacht wurde, daß die Rathausbewirtschaftung am Schäferlauf vakant sei, bewarb sich das „Café“-Team kurzentschlossen, obwohl die vorhergehende Pächterin offenbar aus Rentabilitätsgründen aufgegeben hatte. Wegen dieses Standortrisikos und weil das Rathaus eine Nummer größer ist als die Wimpelinscheuer, wurde die Beteiligung der Handbälle auf den gesamten Turnverein ausgedehnt. Im ersten Jahr mußte einiges investiert und auch „Lehrgeld“ bezahlt werden, aber den meisten Helfern hat es sichtlich Spaß gemacht. Der Turnverein knüpft damit an eigene Schäferlauftraditionen an, hat nun wieder eine Aktion des Gesamtvereins, hat Aussichten auf einen Teil des Erlöses und einen Treffpunkt für seine Mitglieder!

### **„Sportwoche“ als verbindendes Element**

Im April 1993 fand erstmals eine Sportwoche im TVM statt, an der sich sieben Abteilungen mit 58 Teams an verschiedenen Wettkämpfen beteiligten, jeweils in einer Sportart, die man selbst sonst nicht ausübt. Im Vordergrund stand vor allem der Spaß. An den fünf Abenden herrschte in den Hallen bzw. dem Hallenbad eine Superstimmung. Gesamtsieger dieser ersten Sportwoche wurden



# NATURKUNDE



Kumpf Fruchtsaft -  
besser kann Natur  
nicht schmecken.



## Wenn Sie Heizöl brauchen ...

...kaufen Sie da, wo man Sie ver-  
steht und wo der Service stimmt!

- 400 mal in Württemberg,  
auch in Ihrer Nähe!
- über 100.000 zufriedene Kunden  
- wann zählen Sie dazu?
- Fachservice für Dieselkraft-  
stoffe, Vergaserkraftstoffe  
und Schmierstoffe.

**Heizöl von Raiffeisen.**  
**Die lassen keinen kalt:**  
**Markgröningen**  
**Telefon 07145/96 1912**

Raiffeisen  
**HEIZÖL**



die Handballer. Gewollter Nebeneffekt: Man kämpfte zwar unter der Flagge der eigenen Abteilung, jedoch in fremden Sportarten, feierte anschließend gemeinsam und lernte andere Vereinsmitglieder und deren Sportarten näher kennen. Im Jubiläumsjahr findet vom 8. bis 12. Juli 1996 die vierte Sportwoche statt.

### **Vorstandschafft wieder komplett**

Bei der Hauptversammlung 1995 war das Vereinsheim brechend voll, weil sich zwei Lager gebildet hatten, die jeweils ihren Vorstandskandidaten durchbringen wollten. Zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde schließlich Werner Fendrich, zum "Vize" Norbert Mönig und zum Sportwart Klaus Dupper. Kassier Dietfried Baar, Pressewart Andreas Reschke, Jugendleiterin Marion Bayha und die Geschäftsführerin Henny Bloedt blieben auf ihren Posten. Somit gibt es erstmals

seit 1989 wieder einen komplett besetzte Vorstand. Neben den Abteilungsleitern vervollständigen die beiden Beisitzer Bernhard Kurrle und ab 1996 Volker Schirmmacher den Hauptausschuß.

### **Vereinsgeburtstag**

Ein Teil dieses Kreises traf sich am Abend des 5. März 1996, genau hundert Jahre nach der Vereinsgründung, im Vereinsheim, um auf den „Geburtstag“ anzustoßen. Die „Senioren“ aus TVM und Arbeiterturnerbund, die vor dem letzten Krieg schon geturnt hatten, feierten den Vereinsgeburtstag gemeinsam in der Begegnungsstätte im Spital. Dabei waren Hedwig Bader, Irene Rauschmaier, Hedwig Hofmann, Wilhelm Haug, die es wie die „Jüngeren“ – zum Beispiel der Ehrenvorsitzende Werner König – genossen, wieder einmal zusammenzusitzen.

**Hilde Fendrich**

*Zum 100jährigen "Vereinsgeburtstag" trafen sich TVM-Funktionäre im Vereinsheim: v. li. Werner Fendrich, Elke Fink, Hermann Wieler, Henriette Bloedt, Helga Bayha, Steffen Braun ...*



# Kennen Sie die Geschichte vom Kopfstand im Spülwasser?

100 Jahre Turnverein Markgröningen 1896 e.V.  
TVM-Chronik von 1896 bis 1996



Herausgegeben vom Turnverein Markgröningen 1896 e.V.

Diese und viele andere Anekdoten, Berichte und Bilder ...  
über sportliche Höhenflüge und auch so manchen Tiefschlag

finden Sie in der über 200 Seiten starken

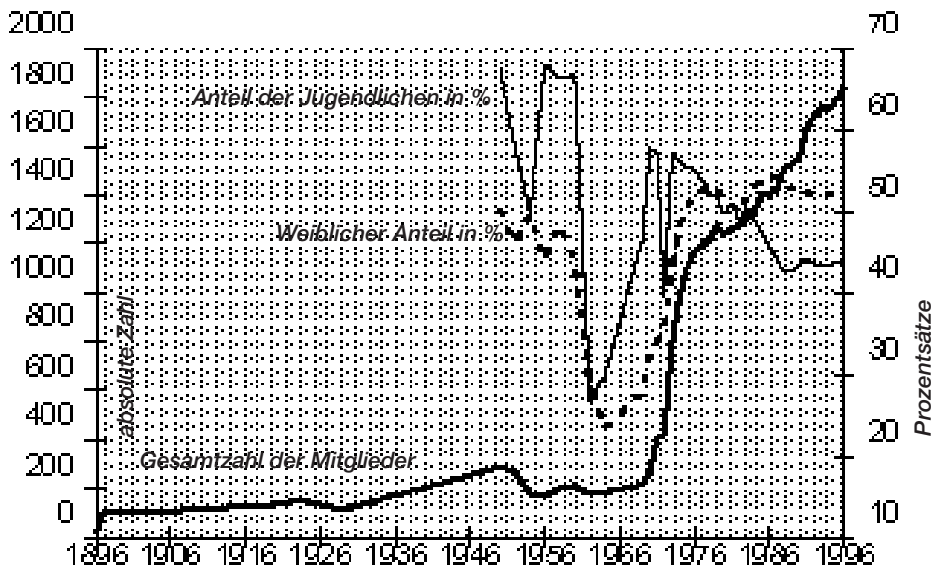
**TVM-Chronik von 1896 bis 1996**

Dank einiger Sponsoren zum günstigen Preis von **DM 20,-**  
ab sofort in der TVM-Geschäftsstelle und bei der Buchhandlung Beck

## Mitgliederstruktur nach Altersgruppen und Geschlecht pro Abteilung

| Abteilung           | 0-6<br>M/W | 7-14<br>M/W | 15-18<br>M/W | 19-21<br>M/W | 22-25<br>M/W | 26-35<br>M/W | 36-50<br>M/W | 51-60<br>M/W | 61-99<br>M/W | Summe<br>M/W |
|---------------------|------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Badminton           | -/1        | 10/10       | 3/-          | 7/1          | 2/-          | 14/9         | 8/3          | 2/-          | -/-          | 46/24        |
| Basketball          | -/-        | 8/-         | 14/-         | 3/-          | 2/-          | 1/-          | -/-          | 1/-          | -/-          | 29/-         |
| Faustball           | -/-        | -/-         | -/-          | -/-          | -/-          | 3/-          | 9/-          | 10/1         | 12/-         | 34/1         |
| Handball            | 4/-        | 65/19       | 6/14         | 12/4         | 10/6         | 27/15        | 23/12        | 3/1          | -/-          | 150/71       |
| Herzsport           | -/-        | -/-         | -/-          | -/-          | -/1          | -/1          | 4/3          | 35/9         | 28/8         | 67/22        |
| Leichtathletik      | -/1        | 11/9        | 13/12        | 12/10        | 1/3          | 4/3          | 2/1          | 11/4         | 2/-          | 56/43        |
| Schwimmen           | -/-        | 28/28       | 5/4          | 2/-          | 2/4          | 5/2          | 2/-          | -/-          | -/-          | 44/38        |
| Synchronschw.       | -/-        | 1/18        | -/4          | -/5          | -/4          | -/3          | 1/-          | -/1          | 1/-          | 3/35         |
| Tanzen              | -/4        | -/-         | -/-          | -/-          | 1/-          | 2/3          | 8/8          | 7/4          | 2/2          | 20/21        |
| Tennis              | -/-        | 36/12       | 10/7         | 8/2          | 6/4          | 8/11         | 31/46        | 39/25        | 11/6         | 149/111      |
| Tischtennis         | -/-        | 15/5        | 9/-          | 5/-          | 4/-          | 9/-          | 8/-          | 2/-          | -/-          | 52/5         |
| Triathlon           | -/-        | -/-         | 1/-          | -/-          | 1/-          | 3/-          | 2/-          | -/-          | -/-          | 7/-          |
| Turnen insgesamt    | 46/68      | 96/154      | 14/27        | 5/11         | 10/12        | 21/82        | 38/162       | 19/63        | 24/40        | 273/619      |
| Volleyball          | -/2        | 1/29        | 13/25        | 3/9          | 6/7          | 25/18        | 18/5         | 2/-          | -/-          | 68/95        |
| <b>Summe *</b>      | 50/76      | 271/284     | 88/93        | 57/42        | 45/41        | 122/147      | 154/240      | 131/108      | 80/56        | 998/1087     |
| Gesamtverein        | 49/76      | 213/247     | 75/80        | 47/40        | 42/38        | 110/140      | 145/222      | 121/100      | 78/53        | 880/996      |
| <b>Gesamtverein</b> | <b>125</b> | <b>460</b>  | <b>155</b>   | <b>87</b>    | <b>80</b>    | <b>250</b>   | <b>367</b>   | <b>221</b>   | <b>131</b>   | <b>1876</b>  |
| Prozentanteile      | 6,7%       | 24,5%       | 8,3%         | 4,6%         | 4,3%         | 13,3%        | 19,6%        | 11,8%        | 7,0%         | 100%         |

\* Wenn diese Summe größer ist als beim Gesamtverein, liegt das an Abteilungs-Mehrfachmitgliedschaften. Stand 15. April 1996



# Vorstands- und Hauptausschußmitglieder 1996

## Vorstandschafft

- **1. Vorsitzender:** Werner Fendrich, Silberstr. 16, Tel. 8720, Fax 6229
- **2. Vorsitzender:** Norbert Mönig, Geranienweg 10, Tel 6945
- **Kassier:** Dietfried Baar, Porschestr. 3, Tel. 4339
- **Jugendleiterin:** Marion Bayha, Wernerstr. 33, Tel. 7330
- **Pressewart:** Andreas Reschke, Geranienweg 10, Tel. 3948
- **Sportwart:** Klaus Dupper, Schwiebendinger Str. 10/1, Tel. 7443
- **Geschäftsführung:**  
Henriette Bloedt, Schillerstr. 28A, 71679 Asperg, Tel. 07141/65435  
Geschäftszeiten: Mo-Fr. 11-12 Uhr  
Tel. 07141/65435; 18-19 Uhr in der Geschäftsstelle im TVM-Vereinsheim, Schäferweg 39, Tel. 4749.

## Hauptausschuß

(Beisitzer und Abteilungsleiter)

- **1. Beisitzer :** Bernhard Kurrle, Wernerstr. 31/1, Tel. 8413
- **2. Beisitzer:** Volker Schirrmacher, Starenweg 7, Tel. 8703

## Abteilungsleiter

- **Badminton:** Steffen Braun, Helenenstr. 23, Tel. 3341
- **Basketball:** Christian Friedrich, Unterriexinger Str. 44, Tel. 8223
- **Faustball:** Wolfgang Appel, Blumenstr.43, Tel 6142

- **Geräteturnen:** Elke Fink, Gartenstr. 81, Tel 4823
- **Gymnastik** für Frauen, Sportstunde für Männer u. Yoga: Otto Schneider, Maybachstr. 36, Tel. 4748
- **Handball:** Claudia Semmling, Lange Str.35, 71679 Asperg, Tel. 07141/62475
- **Herzsport:** Dr. Günter Prade, Bahnhofstr. 27, Tel. 5276
- **Kindersport:** Helga Bayha, Margeritenweg 7, Tel. 4854
- **Laufftreff:** Otto und Ursula Breisch, Paulinenstr. 11, Tel. 4146
- **Leichtathletik:** Hans-Jürgen Rösner, Kopernikusweg 6, Tel. 4893
- **Schwimmen** Andreas Reschke, Geranienweg 10, Tel. 3948
- **Synchronschwimmen:** Hermann Wieler, Graf-Eberhard-Weg 8, Tel. 5768
- **Sportabzeichen:** Hans-Dieter Ker-rutt, Porschestr. 13, Tel. 4316
- **Tanzen:** Andreas Lehmann, Max-Eyth-Str. 13, Tel. 5618
- **Tennis:** Dieter Borgmann, Heilbronner Str. 40/1, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141/929065
- **Tischtennis:** Erich Ratgeber, Non-nengärten 13, Tel. 8500
- **Triathlon:** Andreas Reschke, Geranienweg 10, Tel. 3948
- **Volleyball:** Svenja Owerfeldt, Jahnstr. 13, Tel. 07147/15453

# Hotel - Restaurant - Café "Zum treuen Bartel"



Am Marktplatz 71706 Markgröningen

Telefon 07145/7075 Fax: 7078

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Sawatzki.



Jeden Sonntag  
im Gewölbekeller !

## Brunch

Frühstück  
und Mittagessen  
in Einem

### Hotel

komfortable Hotelzimmer  
mit Dusche / WC / Tel. / TV  
& Minibar

### Restaurant

mit frischer  
saisoneller  
Küche

### Café

Eigene Konditorei  
Kuchen und Torten  
zum mitnehmen

### Gewölbekeller

für  
Veranstaltungen  
bis 90 Pers.



### Gasthaus

## "Zur Krone"

Am Marktplatz 13  
71706 Markgröningen  
Telefon: 07145 / 4508

Auf Ihren Besuch  
freut sich  
Familie Maulick

Wir verwöhnen Sie  
in rustikaler Atmosphäre mit  
unserer gutbürgerlichen  
und schwäbischen Küche

Täglicher Mittagstisch  
ab DM 7,50

Hausgemachte  
Maultaschen,  
gegrillte Hähnchen  
zum Mitnehmen

2 Nebenräume  
für Veranstaltungen  
bis 20 und 40 Personen

Gemeinsame Gartenwirtschaft auf dem Marktplatz



## Thema Gesamtverein



Geräteturnen und „Volkstümlich“ – laufen, springen, werfen, aber auch stoßen, klettern, hangeln, das umschloß das Wort „Turnen“ ursprünglich. Sehr früh kamen Übungen mit Handgeräten dazu: Hanteln, Stäbe, Keulen, Fahnen ... später Reifen, Bälle, Bänder. Das erste Mannschaftsspiel war Faustball. Die „Abteilung Schwimmen“ tummelte sich in der Enz. Die Zahl der Mitglieder war überschaubar.

Heute besteht der Turnverein aus vielen Abteilungen, Gruppen und Grüppchen, die alle möglichst ungeschoren ihr Eigenleben führen (möchten) als Vereine im Verein. Irgendwo ist das verständlich. Der Gesamtverein hat „Dienst zu leisten“: den Hallenbelegungsplan, die Vergütung für die Übungsleiter, Meldegelder, Fahrtzuschüsse, Versicherung,

die Abgaben an den Landessportbund, die Hallenmieten, das Geld fürs Duschsen, Anschaffungen von Bällen über Handgeräte für die Gymnastikgruppen bis Tischtennisplatten, Bodenmatten und Überzug für Schwebebalken und und und. Man zahlt schließlich seinen Beitrag. Klar.

Trotzdem gibt es da so ein paar Verbohrte im Ausschuß, die immer wieder das Wort Gesamtverein in die Arena werfen und meinen, man müsse über die Abteilung hinausgucken, miteinander feiern, miteinander spielen, miteinander wandern – und was noch alles! Oder miteinander ins Vereinsheim hocken. Oder als Zuschauer kommen, wenn die andern Spieltag haben. Ist das eigentlich so schwierig?

*Der Vereinsmeier*

**Laufend gute Schuhideen.**



**SCHUHHAUS**

*tlg*



**Eigene Reparaturwerkstatt**

**Telefon 07145/5365**

**Ostergasse 25**

**71706 Markgröningen**

**Wir ...!**

**Entwerfen, beraten,  
montieren, dekorieren,  
verlegen, polstern.**

**Schnell und preiswert.**

**Für Ihr Heim, denn da sollen**

**Sie sich wohlfühlen. Das**

**ist unsere Stärke.**

***Profitieren Sie davon.***

**Von Ihrem Meisterfachgeschäft.**

***Autenrieth***

***Raumausstattung***

***Ostergasse 7 · 71706 Markgröningen***

***Telefon 0 71 45/49 54***



## **Badminton**

### **Trainingszeiten:**

**Montags** von 19.00 bis 21.45 Uhr

in der Alten Halle

Aktive und Freizeitgruppe

**Donnerstags** von 18.00 bis 19.00 Uhr

in der Alten Halle

Kinder und Jugendliche

**Freitags** von 18.00 bis 20.00 Uhr

in der Alten Halle

Aktive und Freizeitgruppe

**Mitgliederzahl: 70**

46 männlich, 24 weiblich

### **Höhepunkt 1996:**

*Barthel-Cup* am 15./16. Juni in den Sporthallen mit Spielern von der Freizeitklasse bis zur 2. Bundesliga.

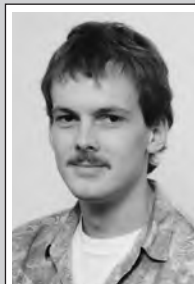
Mit Bewirtung und Rahmenprogramm!

**Abteilungsleiter**

Steffen Braun

Helenenstr. 23

Tel. 07145/3341





## Basketball

### Trainingszeiten:

Mittwochs von 18.45 bis 20.15 Uhr  
in der Alten Sporthalle

Freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr  
in der Alten Sporthalle

### Mitgliederzahl: 29

29 männlich, 0 weiblich

In der Spielzeit 1995/1996 ist die Basketballabteilung erstmals mit zwei Mannschaften an den Meisterschaften beteiligt.

### Freizeitgruppe:

Neue Mitspieler sind herzlich  
willkommen!

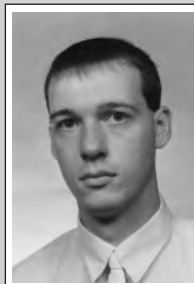
### Abteilungsleiter

Christian Friedrich

Unterriexinger

Straße 44

Tel. 07145/8223



Innenputz

Außenputz

Farbgebung

Stuck-Arbeiten

Wärme-Schall-

Brandschutz

Trennwände

Decken

Gerüstbau



**Der Stukkateur.**  
Gibt dem Haus das Gesicht

Heinrich Blocher Inh. **DIETER THUMM**

71706 Markgröningen, Schulze-Delitzsch-Str. 8, Tel. 07145/5871

**MARTIN**  
**Lubatsch**

**SANITÄRE ANLAGEN · GASANLAGEN**  
**FLASCHNERARBEITEN**

Uhlandstr. 8/1 · 71706 Markgröningen · Tel. 07145/5378 · Fax 07145/6960



## Faustball

### Trainingszeiten:

Im Sommer:

**freitags** ab 18.00 Uhr

auf dem Sportplatz Unterriexingen

Im Winter:

**freitags** von 20.00 bis 21.45 Uhr

in der Alten Halle in Markgröningen

### Mitgliederzahl: 35

34 männlich, 1 weiblich

### Höhepunkt 1996:

Die Faustballer des TVM richten am 27./28. April in Unterriexingen das *Eröffnungsturnier des Turngaus Neckar-Enz* aus. Gemeldet sind insgesamt 50 Mannschaften, darunter acht Damenmannschaften und bei den Herren von der D-Jugend bis M 50. Beginn am Samstag um 13.00 Uhr, am Sonntag um 9.00 Uhr. Für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer ist bestens gesorgt.

### Abteilungsleiter

Wolfgang Appel

Blumenstr. 43

Tel 6142



Ristorante Pizzeria



da Nina



Die reichhaltige italienische Küche  
wird Ihnen serviert von:

**Fam. Randisi**

Terrasse und Parkplätze am Haus

Öffnungszeiten: täglich 11.30-14.00 u. 17.00-24.00

Speisen auch zum Mitnehmen

**Ristorante Pizzeria da Nina**

Am Schäferweg 39 · 71706 Markgröningen



meisteroptik  
Astr. and. Hartmann

Markgröningen  
Ostergasse 20



# Handball

## Trainingszeiten:

### Mini-Gruppe:

donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr  
in der Alten Sporthalle  
(Claudia und Eberhard Drautz)

### E-Jugend männl.:

dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
(Harald Böhringer)

### D-Jugend männl.:

mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
(H. Böhringer, M. Hörer)

### D-Jugend-Trainer gesucht!

### C-Jugend männl.:

montags von 17.30 bis 19.00 Uhr  
in der Alten Sporthalle  
Donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
(Martin Hörer)

### C-Jugend weibl.:

dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
Donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr  
in der Alten Sporthalle  
(Heiko Holst)

### B-Jugend männl.:

donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
(Eberhard Drautz)

## Trainingszeiten:

### A- u. B-Jugend weibl.; Seniorinnen:

montags von 19.00 bis 21.45 Uhr  
in der Alten Sporthalle  
mittwochs von 19.00 bis 21.45 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
(Alexander Friederich, C. Semmling)

### Männermannschaften:

montags von 20.30 bis 21.45 Uhr  
donnerstags von 20.30 bis 21.45 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
(Rudi Dürr)

### Mitgliederzahl: 221

150 männlich, 71 weiblich

Für die Jugendmannschaften wird  
Verstärkung gesucht

### Abteilungsleiterin

Claudia Semmling  
Lange Str. 35  
71679 Asperg  
Tel. 07141/62475







## Herzsport

### Übungszeiten:

**Mittwochs** von 18.00 bis 19.30 Uhr  
in der Neuen Halle  
mit Margit Lotterbach

**Freitags** von 19.00 bis 20.30 Uhr  
in der Neuen Halle  
mit Ingrid Seehuber

### Mitgliederzahl: 88

67 männlich, 21 weiblich

### Medizinische Betreuung:

Dr. Horst Löhlein

Dr. Günter Prade

### Abteilungsleiter

Dr. Günter Prade

Bahnhofstr. 27

Tel. 5276



INDIVIDUELLES WOHNBEHAGEN VON MODERN  
bis klassisch in MEISTERLICHER AUSFÜHRUNG

# John Takerer

*Raumausstattung,  
Polsterei*

- **Gardinen**
- **Sonnenschutz**
- **Bodenbeläge**
- **Aufarbeitung von  
Postermöbeln**

Raumausstatt.  
Handwerk

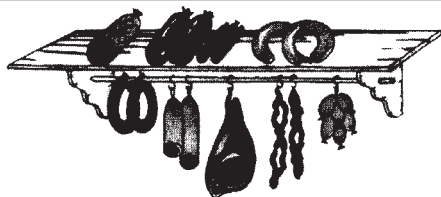


John Takerer  
Wächtergasse 7  
71706 Markgröningen

Tel: 0 71 45 / 76 43 oder 2 67 93, Fax: 2 66 49

Geöffnet: Mo-Fr 17.00-18.30, Sa 9.00-13.00

Mittwoch nachmittag geschlossen



*– Ihr Fleischer-  
Fachgeschäft –*

## Heinz Zaiser

Markgröningen · Tel. 07145/5237

*Filiale:*

Schwieberdingen · Tel. 07150/32459



## Leichtathletik

### Trainingszeiten:

**Montags** von 17.30 bis 18.30 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
Schüler B + C

**Montags** von 18.00 bis 19.00 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
A-Jugend + Aktive

**Mittwochs** von 17.30 bis 19.00 Uhr  
auf dem Ludwig-Heyd-Sportgelände  
Schüler B + C

**Freitags** von 18.00 bis 19.30 Uhr  
in der Neuen Sporthalle  
Schüler A, A-Jugend + Aktive

### Mitgliederzahl: 99

56 männlich, 43 weiblich

### Veranstaltungen 1996:

*Anturnen zur Saisoneroöffnung* am 12.

Mai, Sportgelände bei den Hallen

*Abturnen – Vereinsmeisterschaft* am  
29.9. Sportgelände

### Abteilungsleiter

Hans-Jürgen

Rösner

Kopernikusweg 6

Tel. 4893



## SANS SOUCIS

### SANS SOUCIS CLEAR SKIN



Endlich eine klare, reine  
Haut!

Mit den wirksamen Spezial-  
produkten von SANS  
SOUCIS CLEAR SKIN sind  
Pickel und Hautunreinheiten  
bald vergessen.

Ein bakterienstati-  
scher Wirk-  
stoff löst Irritationen  
rasch abklingen und  
die Haut wird durch einen Auszug aus der Kamille besänftigt.  
SANS SOUCIS CLEAR SKIN ist dermatologisch getestet!  
Überzeugen Sie sich selbst. Unverbindliche Beratung in Ihrem  
SANS SOUCIS-Depot:



**FOTO-Drogerie**

**HACKENBRUCH**

Bahnhofstraße 22 - Telefon 07145/5396  
71706 MARKGRÖNINGEN

SANS SOUCIS –  
Für Ihre natürliche Schönheit.

**SANS  
SOUCIS**  
BADEN-BADEN · PARIS

## Lauftreff

Leiter Otto und Ursula Breisch,

Tel. 4146

Treffpunkt Parkplatz „Tammer See“

montags und mittwochs 17.30 Uhr

**Walking** mittwochs 17.30 Uhr,

samstags 15.00 Uhr

## Sportabzeichen

Hans-Dieter Kerrutt, Tel. 4316

Trainingsmöglichkeit während der  
Leichtathletik-Zeiten

Abnahme beim An- und Abturnen und  
nach Vereinbarung



## Schwimmen

### Trainingszeiten im Hallenbad:

#### Montags

Gruppe 1: 18.00 – 19.00 Uhr  
Birgit Weinbrenner/Alexandra Barner

Gruppe 2: 18.00 – 19.00 Uhr  
Annette Schiedt/Dino Harrer

Gruppe 3: 18.00 – 19.00 Uhr  
Jochen Krauß/Jürgen Kayser

Gruppe 4: 18.30 – 20.00 Uhr  
Birgit Weinbrenner

Gruppe 5: 19.00 – 20.30 Uhr  
Jens Lehmann

#### Donnerstags:

Gruppe 5: 18.30 – 20.00 Uhr  
Jens Lehmann

#### Samstags:

Gruppe 5: 11.00 – 13.30 Uhr  
Jens Lehmann

### Mitgliederzahl: 82

44 männlich, 38 weiblich

**Vereinsmeisterschaften** der  
Schwimmabteilung am 24.11.1996



#### Abteilungsleiter

Andreas Reschke  
Geranienweg 10  
Tel. 07145/3948



## Synchron- Schwimmen

### Trainingszeiten im Hallenbad:

#### Montags:

16.45 – 18.00 Uhr Anfänger

#### Mittwochs:

20.00 – 22.00 Uhr Fortgeschrittene

#### Donnerstags:

16.45 – 19.00 Uhr Nachwuchs

### Mitgliederzahl: 37

3 männlich, 34 weiblich



#### Abteilungsleiter

Hermann Wieler  
Graf-Eberhard-  
Weg 8  
Tel. 07145/5768



## Triathlon

### Trainingszeiten im Hallenbad:

#### Donnerstags:

19.15 – 21.00 Uhr

#### Samstags:

19.15 – 21.00 Uhr

#### Abteilungsleiter

Andreas Reschke  
Tel. 07145/3948

*Ihr Partner am Bau*  
**HENGEL**

Bahnhofstraße 14  
71706 Markgröningen  
Telefon 07145-5246  
Telefax 07145-3551

Heizungsbau  
Sanitärinstallation  
Flaschnerei  
Beratung  
Planung  
Ausführung

Ostergasse 26/1  
71706 Markgröningen  
Telefon (0 7145) 46 89  
Fax (0 7145) 42 27

**Fliesen & Naturstein Grünholz GmbH**



## Tanzsport

### Übungszeiten:

**Montags** in der Landernhalle  
Von 18.00 bis 19.30 Uhr  
Kinder in 2 Gruppen  
von 7 bis 13 Jahren

Von 19.30 bis 22 Uhr  
Erwachsene

**Mitgliederzahl: 37**  
20 männl., 17 weibl.

**Abteilungsleiter**  
Andreas Lehmann  
Max-Eyth-Str. 13  
Tel. 07145/5618





## Tennis

**Spielbetrieb** für Abteilungsmitglieder und Gäste auf fünf Plätzen beim TVM-Vereinsheim

**Mitgliederzahl: 260**

149 männlich, 111 weiblich

### **Veranstaltungen:**

Bezirksmeisterschaften vom 16. bis 19.

Mai 1996

Jugendcamp in den Sommerferien.

### **Abteilungsleiter**

Dieter Borgman

Heilbronner Str.

40/1, 71640 Lud-

wigsburg

Tel. 07141/929065



## Tischtennis

### **Trainingszeiten:**

Dienstags und freitags in der Ludwig-Heyd-Halle von 18.00 bis 20.00 Uhr Jugend (auch Mädchen!), von 20.00 bis 22.00 Uhr Herren

**Mitgliederzahl: 57**

52 männlich, 5 weiblich

### **Jedermannturnier**

für Jungen und Mädchen ohne Spielerpaß bis 16 Jahre am 11.5.96 um 10.00 Uhr Ludwig-Heyd-Halle. Mitzubringen sind Sportschuhe (keine schwarze Sohle!) und Schläger. Startgeld 3 Mark. Anmeldung bis 5.5. bei Stephan Bez, Tel. 8791.

### **Abteilungsleiter**

Erich Ratgeber

Nonnengärten

13, Tel. 8500



## **Manfred Renz**

### **Gipser- und Stukkateurmeister**

- Gerüstbau
- Fassaden
- Renovierung
- Innenputz
- Wärmedämmung

Auweg 8 · 71706 Markgröningen

Telefon 07145/8924 · Telefax 07145/4645



# WILD GMBH

Tief- und Erdbau

Garten- und Landschaftsbau

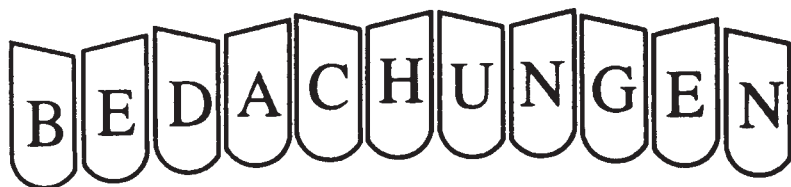
Containerdienst – Recycling



Eckener Straße 6 · 71706 Markgröningen

Telefon 07145/900095 · Fax 07145/900097

# WIEDENSTRIET



Altbausanierung

Dachumdeckung

Dachflächenfenster

Dachgaupenverkleidung

Flachdachbau u. -isolierung

Kaminverkleidung

Eigener Gerüstbau

Fassadenverkleidung

Balkon- und Terrassenisolierung

einschl. Plattenbelag

**Reiner  
Wiedenstriet  
Dachdecker-  
Meister**

**Unterriexinger Str. 48 · 71706 Markgröningen · Telefon + Fax 07145/6687**



## Turnen

**Mitgliederzahl insges.:** 892  
273 männlich, 619 weiblich

### Geräteturnen

**Montags** in der Ludwig-Heyd-Halle 17.30–22.00 Uhr

**Mittwochs** in der Neuen Sporthalle 17.30–22.00 Uhr

**Freitags** Gymnastikraum Neue Halle 17.30–20.00 Uhr

### Veranstaltungen:

- Wettkampftag der Turnerjugend 4. und 5.5.96 in beiden Sporthallen
- Anturnen am 12.5., Sporthalle; Abturnen mit Vereinsmeisterschaft am 29.9., Sporthalle
- Landesturnfest Ulm, 6./9. Juni 96
- Mannschaftsmeisterschaften des Turngaus am 21.7., Sporthalle

### Kindersport

#### Kinder bis zu 2 Jahren

(Mutter und Kind-Gruppe)

**Montags** 9.15–10.00 Uhr, Gymnastikraum Neue Sporthalle, Andrea Wekenmann

#### Kinder von 2 bis 4 Jahren

(Mutter und Kind-Gruppen)

**Montags** 10.10–11.10 Uhr, Gymnastikraum Neue Sporthalle, Andrea Wekenmann

**Freitags** 15.45–16.45 Uhr, Landernturnhalle, Andrea Dieterich u. Ute Diemer

#### Kinder von 4 bis 6 Jahren

**Dienstags** 17.15–18.15 Uhr, Landernturnhalle, Sibylle Grimmeisen u. Karin Schmid

**Mittwochs** 16.45–17.45 Uhr, Turnhalle Helene-Lange-Gymnasium, Martina Beyer

**Donnerstags** 17.15–18.15 Uhr, Landernturnhalle, Agnes Schmitt und Bärbel Hahn

#### Kinder von 6 - 8 Jahren

**Montags** 17.15–18.15 Uhr, Landernturnhalle, Andrea Bayha

**Mittwochs** 17.30–19.00 Uhr, Landernturnhalle, Heinz Wagenführ

**Freitags** 16.45–17.45 Uhr, Landernturnhalle, Heinz Wagenführ

#### Kinder von 8 bis 10 Jahren

**Donnerstags** 17.15 - 18.15 Uhr, Ludwig-Heyd-Schule, Ulrike Nothelfer

#### Mädchen von

#### 10 bis 15 Jahren

**Donnerstags** 17.30–18.30 Uhr, Landernturnhalle, Sabine Groth

#### Jungen von

#### 10 bis 15 Jahren

**Freitags** 17.45–19.15 Uhr, Landernturnhalle, Heinz Wagenführ

### Breitensport

#### Erwachsene

#### Gymnastik für Frauen:

**Dienstags** Landernhalle 19.15–20.15 Uhr (Arnecke)

**Dienstags** Landernhalle 20.15–21.15 Uhr (Kneißle)

**Mittwochs** Landernhalle 19.15–20.15 Uhr (Müller)

**Mittwochs** Gymnastikraum Neue Sporthalle 19.30–20.30 Uhr (Heller)

#### Sportstunde für Männer:

**Mittwochs** Landernhalle 20.30–21.30 Uhr (Pflüger/Schneider)

#### Yoga:

**Mittwochs** Gymnastikraum Neue Sporthalle 20.30–21.30 Uhr (Pflugfelder)

**Abteilungsleiterin  
Geräte-  
turnen:**  
Elke Fink  
Gartenstr. 81  
Tel 4823



**Abteilungsleiterin Kinder-Sport:**  
Helga Bayha  
Margeritenweg 7  
Tel. 4854



**Abteilungsleiter Breitensport:**  
Otto Schneider, Maybachstr. 36  
Tel. 4748



# Spiel, Satz und Sieg!

Setzen Sie auf uns  
als Betreuer  
Ihrer Publikationen

Wir bieten

- Konzeption
- Redaktion
- Layout und Satz

**EcoText  
International  
GmbH**

Myliusstraße 7  
71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141/923660  
Fax 07141/901183



## Hotel-Restaurant

Schwäbischer Hof

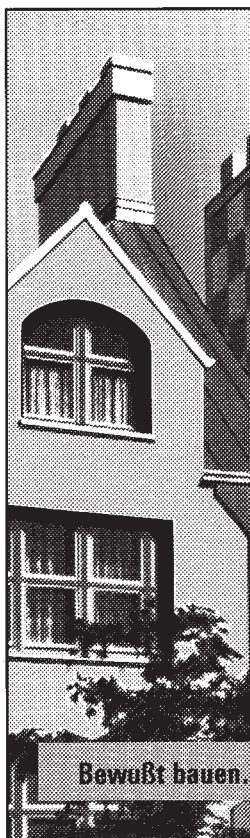
Inh. Familie Steng

Bahnhofstraße 39  
71706 Markgröningen

Garten-Terrasse

Telefon: 07145/53 83 · Telefax: 07145/32 80

Wir empfehlen uns mit unserer bekannt guten Küche.



## Der Mensch braucht Farbe.

Farben spielen in der Architektur eine tragende Rolle. Farben beleben und beruhigen. Farben schützen und sanieren. Sto Farb- und Putzsysteme eröffnen alle Möglichkeiten kreativer Gestaltung.

Wertarbeit setzt den Profi voraus. Deshalb bekommt nur der Fachbetrieb die Sto Farb- und Putzsysteme. Bei ihm sind Sie in guten Händen.

Sto AG, Niederlassung, An der Bracke 1-3  
D-71706 Markgröningen  
Telefon (071 45) 2 04-21

**Bewußt bauen.**

**sto**

# Fritz Bänzner

Inhaber: Eberhard Bänzner

## LACKIERMEISTER AUTOLACKIEREREI

Ausführung sämtlicher  
Maler- und  
Tapezierarbeiten

Markgröningen  
Ludwig-Heyd-Str. 15  
Telefon 07145-4610

## BÄCKER & KONDITOR *Karl Schmid*



**Markgröningen**

Ostergasse 31

 07145 – 5308

*Die gute Adresse für  
beste Backwaren*



## Volleyball

**Trainingszeiten** (im Sommer):

**Montags** in der Alten Sporthalle

17.30-20.00 C-Jugend weiblich

20.00-21.45 Freizeitmannschaft I ge-  
mischt

**Dienstags** in der Alten Sporthalle

17.30-20.00 D-Jugend, B-Jugend, A-  
Jugend weibl.

20.00-21.45 Herren I/II und Damen I  
in der Neuen Sporthalle

20.00-21.45 Damen II

**Mittwochs** in der Neuen Sporthalle

19.30-21.45 Freizeit II

**Freitags** in der Alten Sporthalle

18.00-19.30 D-Jugend weibl.

19.30-21.45 Herren II

in der Neuen Sporthalle

17.30-20.00 Uhr C-Jugend, B-Jugend,  
A-Jugend weibl.

20.00-21.45 Herren I, Damen I + II

**Mitgliederzahl: 162**

68 männlich, 94 weiblich

**Höhepunkt:**

16. Internationales

Volleyballturnier

21.-23. Juni

**Abteilungsleiter**

Svenja Owerfeldt

Jahnstr. 13

Tel. 07147/15453



## Mitgliedschaft im

# Turnverein Markgröningen 1896 e.V.

## Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, daß ich Mitglied im Turnverein werden will.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Gewünschte Abteilung(en): \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)

## Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, daß der Mitgliedsbeitrag jährlich von meinem Konto abgebucht wird.

Geldinstitut: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_ Konto-Nummer: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

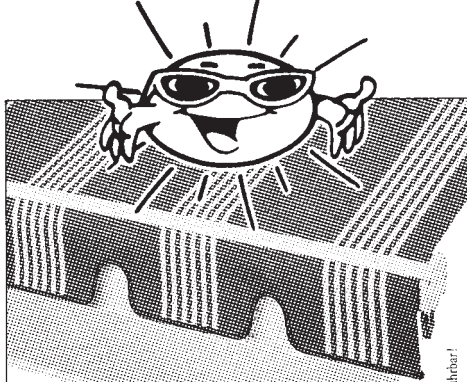
Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit für

Kinder/Jugendliche/Auszubildende: DM 60,-

Erwachsene: DM 90,-

Familien: DM 180,-





**Erleben Sie die neue  
Markisengeneration!**

**Jasmin Markise »KS«**

- Serienmäßig mit vertikalem Sicht- und Sonnenschutz
- 100 verschiedene Stoffe
- Markisengestell in 10 RAL-Farben
- 5 Jahre Garantie.

Kommen Sie jetzt.

Sie sind herzlich willkommen.

**Peter Meyle**

Tore · Türen · Antriebstechnik  
Karlstr. 1 · 71732 Tamm · (07141) 207000

Sonnen- und Sichtschutz bis auf 180 cm ausfahrbar!

**MANFRED VOLZ**

**PARKETT UND FUSSBODENBELÄGE**

**GARTENSTRASSE 9**

**71706 MARKGRÖNINGEN**

**TELEFON 0 71 45 / 52 50**

**PARKETT**

**KORK**

**GARDINEN**

**PVC-LINOLEUMBELÄGE**

**TEPPICHBELÄGE**

**TEPPICH-REINIGUNG**

## Impressum:

### Festschrift

## 100 Jahre TVM

zum hundertjährigen Jubiläum des  
Turnvereins Markgröningen  
1896 e.V.

### Herausgeber:

Turnverein Markgröningen 1896 e.V.  
Werner Fendrich (1. Vors.)  
Silcherstr. 16, 71706 Markgröningen  
Tel. 07145/8720

### Geschäftsstelle:

TVM-Vereinsheim  
Schäferweg  
Tel. 07145/4749

### Redaktion:

Hilde Fendrich  
Peter Fendrich  
Manfred Gayer  
Margit Lotterbach

### Layout und Satz:

EcoText International GmbH  
Myliusstr. 7, 71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141/923660, Fax 07141/901183

### Repro und Belichtung:

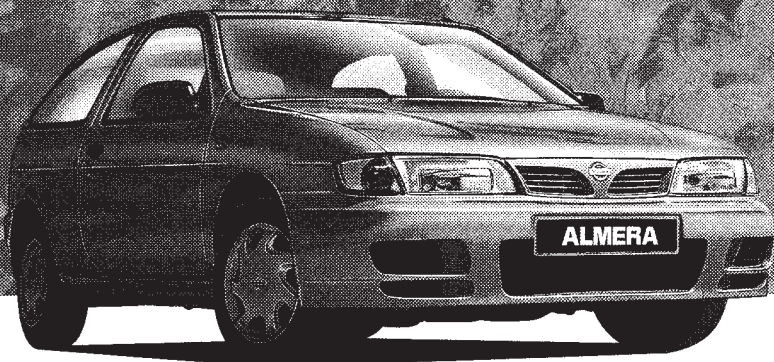
Studio Pahs  
Solitustr. 57/1, 71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141/921675

### Druck:

Ungeheuer & Ulmer KG GmbH & Co.  
Körnerstr. 14-18, 71634 Ludwigsburg  
Tel. 07141/130-0

Markgröningen: TVM, 1996

## DER NEUE ALMERA



### **Dieses Auto will man *Ihnen* nicht gönnen.**

Bei soviel Fahrspaß war das zu erwarten. Denn er ist der einzige Kompakte mit Kompaktlenker-Hinterachse.

Jung. Dynamisch. Sportlich.

**Der neue Almera 1.4 S**, 3-türig, 1,4-l-16V-Motor mit 55 kW/75 PS, zwei Airbags, Servolenkung, Gurtstraßer vorn, sportliche Stoßfänger in Wagenfarbe, elektrisch einstellbare Außenspiegel, Wegfahrsperre. (Sonderausstattung:

ABS/elektrisches Glas-Hub-Schiebedach gegen Aufpreis.)

**Gönnen Sie ihn sich!**

**Jetzt erst recht!**

### **DM 22.995,-**

Attraktiv Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. die Nissan Leasing GmbH.



001/6/4/3/95

*Er kann. Sie kann. Nissan.*



### **Autohaus Walter Laible**

**Industriestraße 1**

**71706 Markgröningen-Unterriexingen**

**Telefon (07147) 8858 · Telefax (07147) 13064**

GRUNDIG ONIKYO BOSCH Technics DENON BOSE Panasonic //ALPINE TOSHIBA

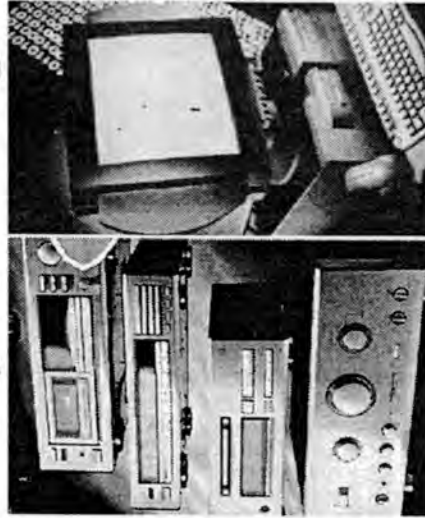
**Verbraucher-Tip:** Zu viele vertrauen auf klotzige Werbeauftritte!

# Wer durchblickt, kauft günstiger!



In Einkaufsgemeinschaft mit über 1000 Fachgeschäften können wir jedem Angebot Paroli bieten

Interfunk

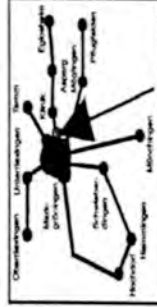


„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

# TÖNNIES

MARKGRÖNINGEN  
Tel. (0 71 45) 70 93 + 70 94

**TÖNNIES:**  
**KUNDENDIENST**  
Wir beraten  
liefern  
versorgen  
verleihen  
nehmen in Zahlung  
bieten Ratenzahlung  
entsorgen



Ihr zuverlässiger  
Kundendienst  
(0 71 45) 53 32

BOSE Canon DENON Miele KENWOOD GRUNDIG PHILIPS hana

Car-Hifi! Zubehör HiFi Camcorder TV/Video Telephone Fax Satellit Haushaltsgeräte